



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

 Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Zwei der drei Gruppe I-Rennen der vergangenen Sonntage sind ins Ausland gegangen, alles andere als eine Überraschung. Die "Diana" ist im Lande geblieben, zumindest das ist als erfreulich zu bewerten. Die Sieger in München und Berlin-Hoppegarten sind keine zweitklassigen Galoppierer, Nations Pride und Simca Mille sind schon reelle Gruppe I-Pferde, auch wenn sie zumindest in ihren Heimatländern auf dieser Ebene noch nicht gewonnen haben. Für Deutschland aber hat es gereicht und es bleibt die Erkenntnis, dass zumindest bei den älteren Pferden aktuell kein Crack dabei ist, der etwa mit realen Chancen in den Prix de l'Arc de Triomphe gehen könnte. Sie bleiben im Lande oder suchen spannende und lukrative Nischen im Ausland wie etwa Assistent, der demnächst in Kanada laufen soll. Etwas unklar ist die Situation bei den Dreijährigen. Ein paar Ergebnisse lassen einen schon daran zweifeln, dass es sich um einen überdurchschnittlichen Jahrgang handelt, doch sind sie zumindest nicht überzubewerten. Der Hamburger Sieger Fantastic Moon hat in München eine tadellose Vorstellung abgeliefert, es spricht nichts dagegen, dass es sich bei ihm um einen sehr guten Derby Sieger handelt. Ob er dieses Jahr noch einmal in Deutschland antritt, ist derzeit völlig offen – siehe auch die gesonderte Meldung.

Baden-Baden wird weitere Erkenntnisse bringen. Schaut man sich die aktuelle Nennungsliste an, so wird es gewiss wieder einen Godolphin-Starter geben, ansonsten ist kein Konkurrent da, vor dem man große Angst haben muss. Zagrey möglicherweise, kein Verkehrter, sein Trainer Yann Barberot kennt sich hierzulande aus. Trotzdem wäre es ja ganz erfreulich, wenn ein Grand Prix einmal im Lande gehalten werden könnte. Besonders, wenn das siegreiche Pferd aus dem Jahrgang 2020 kommt.

DD

Auktion in der Endphase


 Das Auktions-Angebot Quality Road. www.galoppfoto.de

An diesem Freitag wird es ab 14 Uhr ernst: Die BBAG August Online-Auktion geht in die Endphase, die deutlich über fünfzig Lots werden dann im Bid Up-Verfahren versteigert. Bei Redaktionsschluss waren erwartungsgemäß die Angebote des Gestüts Park Wiedingen bereits im fünfstelligen Bereich angelangt, doch dürfte dies noch nicht das Ende sein. Alle drei könnten schon am Sonntag in neuen Farben laufen, denn der klassisch platzierte Dhangadhi (Soldier Hollow) und der vorjährige "Handicapper des Jahres" Western Soldier (Soldier Hollow) sind als Starter für den Großen Sparkassen Familien-Cup (LR) in Düsseldorf angegeben. Quality Road (Areion) steht im Starterfeld für das BBAG-Auktionsrennen in Hannover. Alle weiteren Infos zur Auktion gibt es unter www.bbag-sales.de

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 4
Auktionsnews	ab S. 13

**WETT
STAR**

 18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

Sport-Welt

GUIDOS

gewinnt!

TEAMWETTE


 Am Sonntag in
Hannover.
Hier klicken
und Anteile sichern

WETTSTAR.de

Arqana startet die Saison der Jährlingsauktionen



Foto: Arqana/Zuzanna Lupa

Wie immer blickt die Vollblutscene mit einer gewissen Spannung auf die erste Jährlingsauktion des Jahres in Europa, gleichzeitig das Flaggschiff des französischen Auktionshauses **Arqana**: Von diesem Freitag an wird an drei Tagen in Deauville versteigert, am Samstag und Sonntag im Anschluss an die dortigen Rennen. Die Messlatte ist hoch, denn vor zwölf Monaten wurden dort alle Rekorde gebrochen. 235 Jährlinge wurden zu einem Schnitt von 209 972 Euro verkauft, erstmals überhaupt stand eine "2" als erste Zahl vor diesem Wert. In diesem Jahr stehen 314 Jährlinge im Katalog, wobei sich die Qualität bei den vergangenen Sessions fraglos gesteigert hat, was sich auch in den Preisen niedergeschlagen hat. Angehängt wird noch eine zweite Auktion, die Vente de Yearlings v.2, die am kommenden Dienstag noch einmal rund 170 Pferde im Ring sieht.

Alles offen bei Fantastic Moon

Wo der Derbysieger **Fantastic Moon** (Sea The Moon) seinen nächsten Start absolviert, ist derzeit noch unklar. Genannt ist er in den Irish Champion Stakes (Gr. I) am 9. September in Leopardstown, wo es über 2000 Meter geht, doch wird man genau beobachten, wie sich die dortige Konkurrenz entwickelt, wie etwa die Pläne für internationale Stars wie Ace Impact (Cracksman) und Paddington (Siyouni) sind. Liberty Racing-Manager Lars-Wilhelm Baumgarten schloss auch den Prix Niel (Gr. II) am 10. September in ParisLongchamp nicht aus. Auch eine Nachnennung für den Großen Preis von Baden (Gr. I) wird erwogen. "Wir werden Bodenverhältnisse und Gegner beobachten und kurzfristig entscheiden", heißt es.

Nach dem derzeitigen Stand sind für den Iffezheimer "Grand Prix" u.a. Sisfahan (Isfahan), Mr. Hollywood (Iquitos) und die aktuelle Diana-Zweite Kassada (Sea the Moon) vorgesehen.

RACEBETS

JETZT ERST RECHT!

BUCHMACHERWETTEN AUS

Bei uns sind Buchmacherwetten heute aus!

WAS HEISST DAS?

Eure gesamten Wettumsätze, außer Festkurswetten, gehen am 20.08.2023 in den Toto des Düsseldorfer Rennvereins und unterstützen so aktiv den deutschen Rennsport und das großartige Team in Düsseldorf.

Hals und Bein!

18+ | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

Kaufen sie die Stars von Morgen!



www.bbagg-sales.de

ein Kauf bei der
BBAG Jährlings-Auktion 2021

Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1

ein Kauf für 24.000 €
beim BBAG S&R Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.1 Sieger 3- & 4-jährig

August **-Online-** Sale: 18. August

Jährlings-Auktion: 1. September

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober



Simca Mille holt sich vor vollem Haus den Westminster Großen Preis von Berlin gegen Sisfahan. www.galoppfoto.de

TURF NATIONAL

Hoppegarten, 13. August

Westminster 133. Grosser Preis von Berlin – Gruppe I, 155000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

SIMCA MILLE (2019), H., v. Tamayuz – Swerta v. Pi-votal, Zü.: Haras de la Perelle, Bes.: Haras de la Perelle & Stéphane Wattel, Tr.: Stéphane Wattel, Jo.: Alexis Pouchin, GAG: 98,5 kg,

2. Sisfahan (Isfahan), 3. Assistent (Sea The Moon), 4. Sammarco, 5. Lady Ewelina, 5. New London, 5. Le Destrier • Si. 2¹/₄ – 3 – 1 – tR – tR

Zeit: 2:34,24

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤

Der Simca 1000, „Simca Mille“, war ein von 1961 bis 1978 produzierter PKW des französischen Automobilherstellers Simca. Durchaus eine Art Kultauto, viertürig, für damalige Verhältnisse komfortabel, auch im Rallyesport erfolgreich. Trainer Stéphane Wattel hat den im Großen Preis von Berlin erfolgreichen Hengst nach diesem Kraftwagen benannt, sein gutes Recht, schließlich hält er an ihm einen 30prozentigen Anteil, die übrigen 70% sind bei dem Züchter, dem Haras de la Perelle von Jürgen Winter verblieben, dieser hatte am Sonntag erstmals, und das letztlich erfolgreich, die Rennbahn in Hoppegarten betreten. Für Wattel war es ebenfalls ein besonderer Tag, schließlich gewann er nach langjähriger Berufstätigkeit erstmals ein Gruppe I-Rennen.

Es war ein sicherer Sieg des zu einer sehr kurzen Quote angetreten **Simca Mille**, der den stark lau-

fenden Sisfahan (Isfahan) in Schach halten konnte, kein spektakulärer Erfolg, aber mehr als gewinnen konnte er auch nicht. Bei bislang 14 Starts war er nur zweimal nicht Erster oder Zweiter: Zweijährig beim Debüt und im vergangenen Herbst im Japan Cup (Gr. I). In diesem Jahr hatte er den Prix d’Harcourt (Gr. II) und den Grand Prix de Chantilly (Gr. II) gewonnen, im Prix Ganay (Gr. I) musste er Iresine (Manduro) vor sich dulden. Einen eigentlich geplanten Start in den „King George“ in Ascot hatte man abgesagt, der Boden war nicht passend, die gute Piste in Hoppegarten war für ihn ideal. Es soll jetzt in den Prix de l’Arc de Triomphe (Gr. I) gehen, eher nicht mit einem Zwischenstart, doch ob er gut genug ist, bei dem Spektakel in ParisLongchamp ganz vorne mitzumischen, wird abzuwarten sein. Immerhin haben mit Alpinista (Frankel) und Torquator Tasso (Adlerflug) zwei Hoppegartener Sieger anschließend in Longchamp triumphiert. Bei den Buchmachern ist man keineswegs beeindruckt, er ist zu Kursen um die 25:1 zu haben. Für Baden-Baden ist er in jedem Fall nicht gemeldet. Seine Umgebung meinte, dass er vermutlich auch im kommenden Jahr noch im Rennstall bleiben wird.

➤ **schnell** ➤ **sicher** ➤ **sattelfest**



**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen



Besitzer Jürgen Winzer mit Simca Mille und Jockey Alexis Pouchin. www.galoppfoto.de

Sein Vater **Tamayuz** (Nayef) ist in diesem Jahr mit 18 Jahren im Derrinstown Stud von Shadwell in Irland aus dem Deckbetrieb genommen worden. 2022 hatte der Vater von 16 Gr.-Siegern auch nur noch zwölf Stuten gedeckt. Er geht auf die große Allegretta (Lombard) zurück, wurde eigentlich als Vererber trotz solider Leistungen immer etwas unterschätzt. Von seinen Söhnen legt ge-

rade der aus Irland abgeschobene Sir Prancealot eine bemerkenswerte Karriere in den USA hin.

Die Mutter **Swertia** hat drei Rennen gewonnen, sie stammt bereits aus der Zucht des **Haras de la Perelle**. Simca Mille ist ihr Erstling, er war als Jährling auf der Vente de Sélection angeboten worden, wurde jedoch für 68.000 Euro zurückgekauft. Eine dreijährige Stute hat **Kodiac** als Vater, sie ist in den Perelle-Farben mehrfach platziert gelaufen. Eine zweijährige Stute trägt den Namen Slawena (**Invincible Spirit**), im vergangenen Jahr kam ein Stutfohlen von **Sea The Moon** zur Welt. Danach wurde sie von **Zelzal** gedeckt, in diesem Jahr von Sea The Stars. Swertia ist Schwester von fünf Siegern, die Mutter Sanjida war jeweils Dritte im Prix Cleopatre (Gr. III), im Prix de Conde (Gr. III) und im Prix Penelope (Gr. III). Sie stammt aus der Aga Khan-Zucht, eine Schwester von Sanjida ist u. a. **Sarafina** (Refuse to Bend), die den Prix de Diane (Gr. I), den Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) und den Prix de Saint-Alary (Gr. I) gewann und selbst Mutter der Gruppensieger **Geniale** (Deep Impact) und **Savarin** (Deep Impact) ist. Alles Weitere steht im nachfolgenden Pedigree der Woche.

 www.turf-times.de

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides
iPEDIGREE for SIMCA MILLE (IRE)

SIMCA MILLE (IRE) (Chesnut colt 2019)	Sire: TAMAYUZ (GB) (Chesnut 2005)	Nayef (USA) (Bay 1998)	Gulch (USA)
			Height of Fashion (FR)
		Al Ishq (FR) (Chesnut 1997)	Nureyev (USA)
			Allez Les Trois (USA)
	Dam: SWERTIA (GB) (Chesnut 2013)	Pivotal (GB) (Chesnut 1993)	Polar Falcon (USA)
			Fearless Revival
		Sanjida (IRE) (Bay 2005)	Polish Precedent (USA)
			Sanariya (IRE)

SIMCA MILLE (IRE), €68,000 yearling Arqana Deauville September Yearling Sale 2020 - Vendor, (117), won 7 races (9f.-12f.) in France and Germany at 3 and 4 years, 2023 and £527,729 including Grosser Preis von Berlin, Berlin-Hoppegarten, **Gr.1**, Grand Prix de Chantilly, Chantilly, **Gr.2**, Prix d'Harcourt, ParisLongchamp, **Gr.2**, Prix Niel, ParisLongchamp, **Gr.2** and Prix du Lys, Chantilly, **Gr.3**, placed 5 times including second in Grand Prix de Paris, ParisLongchamp, **Gr.1** and Prix Ganay, ParisLongchamp, **Gr.1**, (S. Wattel).

1st Dam

SWERTIA (GB), (FR 80), won 3 races (12f.) in France at 3 and 4 years and £31,364 and placed twice; dam of 1 winner:

SIMCA MILLE (IRE), see above.

Sadia (IRE) (2020 f. by Kodiac (GB)), placed once in France at 3 years, 2023 and £6,256.

Slawena (GB) (2021 f. by Invincible Spirit (IRE)).

She also has a yearling filly by Sea The Moon (GER).

2nd Dam

- Sanjida (IRE)**, (FR 106), **won** 1 race in France at 2 years and £59,953, placed 7 times including second in Prix Charles Laffitte, Chantilly, L., Prix Volterra, Chantilly, L. and Prix Occitanie, Bordeaux Le Bouscat, L. and third in Prix Cleopatre, Saint-Cloud, Gr.3, Prix de Conde, Longchamp, Gr.3 and Prix Penelope, Saint-Cloud, Gr.3; dam of **6 winners**:
POTALA PALACE (GB), 30,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2018 - Sun BS, (IRE 84), placed twice at 2 years; also **won** 3 races in Singapore at 3 and 6 years, 2023 and £42,547 and placed 6 times (Joseph Patrick O'Brien).
CHATER THUNDER (FR), **won** 3 races in Hong Kong at 4 and 5 years and £168,762 and placed twice.
SWERTIA (GB), see above.
SANAIJA (GB), €35,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2018 - W Slattery, (FR 99), **won** 1 race in France at 3 years and £31,043 and placed 5 times; also **won** 1 race over jumps in France at 5 years (Nicky Henderson).
NATIONAL WEALTH (IRE), 26,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2018 - T Tate, £800 Goffs UK August Sale - A Alhadidi, (IRE 84), **won** 1 race at 3 years and placed 6 times.
FLIGHT TO FANCY (GB), 10,000 gns. mare Tattersalls December Mares Sale 2021 - Westgate Farms, (FR 77), **won** 1 race in France at 3 years and placed once; dam of winners.
KAECILIUS (GB), 2 races in Australia at 3 and 4 years and £36,040 and placed 3 times.
INVINCIBLE COURAGE (IRE), 2 races in Australia at 5 years, 2022 and £25,026 and placed once.
FIELD MARSHAL (GB), 2 races in Australia at 3 years, 2022.

3rd Dam

- SANARIYA (IRE)**, (63), placed once at 3 years; dam of **8 winners**:
SARAFINA (FR), Jt Champion 3yr old filly in Europe in 2010, (FR 121), **won** 6 races in France including Grand Prix de Saint-Cloud, Saint-Cloud, Gr.1, Prix de Diane, Chantilly, Gr.1, Montjeu Coolmore Prix Saint-Alary, Longchamp, Gr.1, Qatar Prix Foy, Longchamp, Gr.2 and Prix Corrida, Saint-Cloud, Gr.2, placed second in Prix Ganay - Prix Air Mauritius, Longchamp, Gr.1 and third in Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Longchamp, Gr.1 and Qatar Prix Vermeille, Longchamp, Gr.1; dam of winners.
GENIALE (JPN), (110), 3 races in France and Japan including Prix Messidor, Maisons-Laffitte, Gr.3; sire.
SAVARIN (JPN), (FR 103), 2 races in France including Prix d'Aumale, Parislongchamp, Gr.3.
Go Timing (JPN), 3 races in Japan, placed third in Radio Nikkei Sho, Fukushima, Gr.3.
MY PRECIOUS (JPN), 2 races in Japan at 3 and 4 years, 2022 and placed once.
SANDAGIYR (FR), (110), **won** 3 races in France and U.A.E. including Dubal Firebreak Stakes, Meydan, Gr.3 and Prix de Pontarme, Chantilly, L.
SANAYA (IRE), (FR 107), **won** 4 races in France and U.A.E. including Prix Casimir Delamarre, Longchamp, L. and Storming Home Cape Verdi Stakes, Nad Al Sheba, L., placed second in Montjeu Coolmore Prix Saint-Alary, Longchamp, Gr.1; dam of winners.
VAYNOR (IRE), 65,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2020 - SackvilleDonald, (84), 4 races at 3 years, 2022 and placed twice.
SIMONS KING (IRE), €140,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2019 - Ecurie Normandie, (GER 80), 1 race; also 2 races in France at 4 years, 2022 and placed 4 times.
Whowonhetoss (IRE), £80,000 Tattersalls Cheltenham January Sale 2020 - Vendor, placed once in a N.H. Flat Race; also placed 4 times over hurdles from 4 to 6 years, 2022.
Sanjida (IRE), see above.
SANAGORA (IRE), (FR 95), **won** 2 races in France and placed once.
SANADA (IRE), (FR 82), **won** 1 race in France and placed 4 times; dam of winners.
Saint Loup (FR), (FR 108), 2 races in France and U.S.A., placed second in Prix La Force, Longchamp, Gr.3.
Scarpeta (FR), £18,000 Goffs UK Spring HIT Sale 2021 - Andrew McNamara, (IRE 76), 3 races; also 4 races over hurdles at 5, 6 and 9 years, 2022, placed third in Underwriting Exchange Novice Hurdle, Fairyhouse, Gr.2.
SAMADRISA (IRE), (FR 90), **won** 1 race in France and placed twice; dam of winners.
SIMEEN (FR), (FR 100), 4 races in France including Prix Volterra, Saint-Cloud, L.

IMPRESSUM
Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

 E-Mail: info@turf-times.de
Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

 E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

 Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

 Web www.turf-times.de

 Facebook www.facebook.com/turftimes

 Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

 E-Mail: info@turf-times.de

Hoppegarten, 13. August

Hoppegartener Stutenpreis - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2000m

ANDROMEDE (2019), St., v. Sea The Stars - Honor Bound v. Authorized, Zü.: Al Shahania Stud, Bes.: Sheikh Mohammed Bin Khalifa Al Thani, Tr.: Francis Henry Graffard, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 90,5 kg, 2. Nina's Lob (Lope de Vega), 3. Nepalina (Kallisto), 4. Colonia Victoria, 5. Narmada, 6. Drawn to Dream, 7. Greym, 8. Möwe, 9. Ad Astra, 10. Russian Sochi, 11. Incrackable · Üb.-2-5-³/₄-H-H-kK-2-K-5-2¹/₄-1 · Zeit: 2:05,44
 Boden: gut

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** ➔



Andromede setzt sich als Favoritin souverän durch. www.galopfoto.de - Sabine Brose

Zwei Quinté-Handicaps hatte **Andromede** in dieser Saison bereits gewonnen. war jüngst in einem Listenrennen in Deauville als heiße Favoritin Fünfte geworden. Das trug ihr die klare Favoritenrolle ein, die sie dann auch ohne große Probleme ausfüllte. Sie kam zu einem souveränen Erfolg, womit das Klassenziel erst einmal erfüllt wurde. Die **Sea The Stars**-Stute stammt aus der von Ralph Beckett trainierten Honour Bound (Authorized), die dreijährig die Oaks Trial Stakes (LR) in Lingfield gewinnen konnte. Zwei weitere Sieger hatte sie zuvor auf der Bahn, den soliden Hürdler Rowland Ward (Sea The Stars) und die in diesem Jahr zweimal erfolgreiche, drei Jahre alte La Isla Mujeres (Lope de Vega). Ein Jährlingshengst hat Churchill als Vater. Honour Bound ist eine Schwester von **Treasure Beach** (Galileo), Sieger im Irish Derby (Gr. I), den Secretariat Stakes (Gr. II) und der Chester Vase (Gr. III), Zweiter im Epsom Derby (Gr. I), zuletzt als Deckhengst in den USA aufgestellt. Weitere Geschwister sind die Blacktype-Pferde Elidor (Cape Cross) und Count Octave (Frankel). Die zweite Mutter ist eine Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers Indian Creek (Indian Ridge).

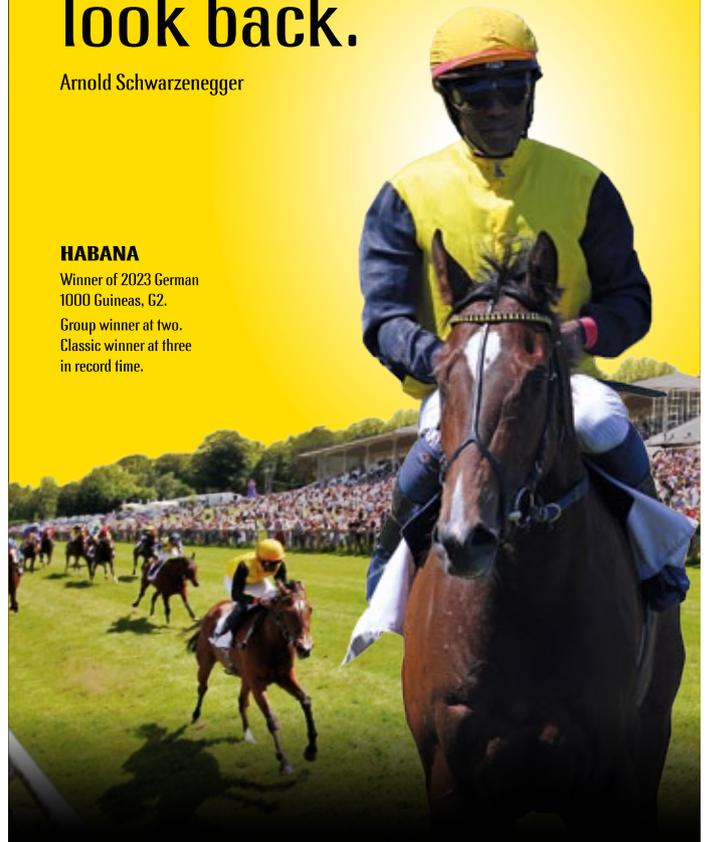
👉 www.turf-times.de

Start wide, expand further, and never look back.

Arnold Schwarzenegger

HABANA

Winner of 2023 German 1000 Guineas, G2.
 Group winner at two.
 Classic winner at three in record time.


Hengst / colt

- 54 Gleneagles (IRE) - La Petite Virginia (Königsfiger) · 20.04.2022
- 55 Kingman (GB) - La Saldana (Fastnet Rock) · 26.01.2022
- 66 Soldier Hollow (GB) - Path Wind (FR) (Anabaa) · 29.04.2022
- 125 Belardo (IRE) - Paraisa (GB) (Red Ransom) · 20.02.2022
- 148 Waldgeist (GB) - Win for life (Dubawi) · 25.01.2022
- 194 Teofilo (IRE) - Zarzali (AUS) (Hussonet) · 24.02.2022

Can you afford to miss our yearlings at BBAG
 Premier Yearling Sale on 1st September 2023?

www.faehrhof.de

FÄHRHOF



Danelo erwischt einen guten Tag und gewinnt leicht. www.galoppfoto.de

Hoppegarten, 13. August

Hoppegartener Fliegerpreis - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1200m

DANELO (2018), W., v. Exceed and Excel - Daksha v. Authorized, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Anderas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 92 kg,

2. Art Of Magic (Invincible Spirit), 3. Blueridge Silver (ISiyouni), 4. Power Daddy, 5. Clever Candy, 6. Flotte Lotte, 7. Buddy Bob, 8. Zandjan, 9. Aunt Violet

Si. - 1½ - 5 - ¾ - ¾ - ½ - N - 2½ - 10

Zeit: 1:07,36

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Mit einem fünften Platz in einem Listenrennen in Deauville hatte **Danelo** einen guten Start in die Saison gehabt, doch dann folgten zwei enttäuschende Vorstellungen. Diesmal sprang der Wallach gut ab, traf auch den von ihm bevorzugten Boden an und kam letztlich sicher zum Zuge. Immerhin war er im vergangenen Jahr Sieger im Großen Preis von Lotto Hamburg (Gr. III) geworden. Es wird jetzt in die Goldene Peitsche (Gr. III) nach Baden-Baden gehen, doch dürfte es für die aktuell nicht besonders hoch anzusiedelnden deutschen Flieger nicht einfach sein, wenn qualitätvolle Konkurrenz aus dem Ausland kommt. Aus Frankreich werden bereits formstarke Gäste angekündigt.

Danelo, Sohn des stets aktuellen **Exceed and Excel** ist der dritte Nachkomme der guten **Daksha** (Authorized), die den Prix Allez France (Gr. III), das Nereide-Rennen (LR) und den Diana-Trial

(LR) in Iffezheim gewonnen hat, Zweite im Preis der Deutschen Einheit (Gr. III) und Dritte im Prix Corrida (Gr. II) war. Ihr Erstling Vachement (Dubawi) ist 2017 bei Arqana für 400.000 Euro nach Japan verkauft worden, wurde dort Listensieger. Danach folgte der nach Russland gegangene King Rochester (Pivotal). Ein zwei Jahre alter Night of Thunder-Hengst ist bei der BBAG für 64.000 Euro an den Pinhooker Roger Marley gegangen, bei Arqana ging er dann im Frühjahr für 40.000 Euro in den Stall von Trainer Yannick Fouin. Ein Jährlingshengst hat Australia als Vater, ein Stutfohlen Teofilo. In diesem stand die Mutter auf der Liste von No Nay Never.

Sie ist eine Schwester der Prix Vanteaux (Gr. III)-Zweiten Wait and See (Montjeu), Mutter des Listensiegers Sonjeu (Intello). Die dritte Mutter ist die erstklassige Rennstute Golden Opinion (Slew O'Gold), die die Coronation Stakes (Gr. I), den Prix de Sandringham (Gr. III) und den Prix du Rond-Point (Gr. III) gewonnen hat, dritte Mutter der in Meydan im Turf Sprint (Gr. III) erfolgreichen und im Al Quoz Sprint (Gr. I) Zweitplatzierten Final Song (Dark Angel). Aus der Linie sind mit Samitar (Rock of Gibraltar) und Alice Springs (Galileo) noch zwei Gr. I-Siegerinnen zu erwähnen.

www.turf-times.de

DANELO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





Akua'rius schafft es als Außenseiter gegen attackierende Konkurrenz. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

Hoppegarten, 13. August

Hoppegartener Steher-Preis – Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2800m

AKUA'RIOUS (2018), W., v. Sea The Stars – Akua'ria v. Monsun, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Stall Siepenblick, Tr.: Axel Kleinkorres, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 90 kg,

2. Waldadler (Adlerflug), 3. Hipop de Loire (American Post), 4. Aff un zo, 5. Wedding in May, 6. Duke of Lips, 7. Niagaro, 8. Nacido, 9. I fight for Lips, 10. Vivienne Wells

Si. H-K-H-1/2-1/2-kK-K-1 3/4-7

Zeit: 3:03,36

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Mit fünf Jahren war es der erst neunte Start von **Akua'rius**, der zum fünften Mal zum Zuge kam, nach einem offensiven Ritt, So ganz freiwillig ist der **Sea the Stars**-Sohn natürlich nicht so selten gelaufen, im Mai hatte er einen besseren Ausgleich in Düsseldorf gewonnen. Aus den Handicaps ist er jetzt möglicherweise heraus, aber da gibt es ja ohnehin nur noch eine Handvoll im Lande. Er besitzt ein Engagement für das Deutsche St. Leger (Gr. III) am 17. September in Dortmund.

Er ist der einzige bekannte Nachkomme aus der **Akua'ria** (Monsun), die nicht am Start war und 2018 bei Arqana für 30.000 Euro an Chris Richner verkauft wurde. Sie ist Schwester der klassischen Siegerin Akua'da (Shamardal), erfolgreich in den German 1000 Guineas (Gr. II), Zweite in der Großen Europa-Meile (Gr. III), in der Hamburger

Meile (Gr. III) und im Preis der Winterkönigin (Gr. III). Sie ist Mutter u.a. des guten Siegers Aldenham (Mastercraftsman). Bei der BBAG-Jährlingdauktion kommt von ihr mit der Lot-Nummer 197 ein Areion-Hengst in den Ring.

» [Klick zum Katalog](#) «

Eine weitere Schwester ist die mehrfach listenplatziert gelaufene Akua'rella (Shamardal). Die nächste Mutter Akua'ba (Sadler's Wells) war in Listenrennen in Irland platziert. Aus der Familie kommen auch der mehrfache Gr.-Sieger Ivory Land (Lando) und die mehrfache Gr.-Siegerin India (Adlerflug). Es handelt sich um eine starke internationale Linie, der u.a. der mehrfache Gr. I-Sieger und Deckhengst Gold an Ivory (Key to the Mint) angehört.

www.turf-times.de

AKUA'RIOUS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



HOPPEGARTEN, 13.08.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



Zweijährigen-Sieger

München, 12. August

Preis der Glückspirale - Kat. D, 9000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben, Distanz: 1400m

SCHÜTZENZAUBER (2021), St., v. Amaron - Schützenpost v. American Post, Zü. u. Bes.: Walter Busch, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 78 kg, 2. Mademoiselle Ninet (Areion), 3. Dakota Girl (Areion), 4. Dirndl • Si. $\frac{1}{2}$ -6 $\frac{1}{2}$ -3

Zeit: 1:25,93 • Boden: gut bis weich, stellenweise gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Schützenzauber bleibt auch beim zweiten Start ungeschlagen. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Die Nennung für das Zukunfts-Rennen (Gr. III) ist für **Schützenzauber** sicher nicht umsonst abgegeben worden, dort wird der **Amaron**-Sohn nach seinem letztlich sicheren Erfolg in München auch gewiss laufen. Er hatte schon in Mülheim bei seinem dortigen Debütsieg überzeugt, langfristig handelt es sich wohl um einen sehr guten Meiler.

Die Linie hat in der Familie seines Besitzers und Züchters eine lange Tradition. Die Mutter **Schützenpost** (American Post) hat zwar nur ein Rennen gewonnen, doch war sie Dritte in den German 1000 Guineas (Gr. II), zweimal im Franz-Günther von Gaertner-Gedächtnisrennen (Gr. III) sowie zweimal auf Listenebene. Ihr höchstes Rating lag bei 93kg. Der Erstling Schützenprinz (Amaron) war wenige Stunden nach dem Erfolg von Schützenzauber Zweiter in einem Ausgleich II, er ist bislang zweifacher Sieger. Die Mutter wird nur jedes zweite Jahr gedeckt, im März kam ein Hengst von Alson zur Welt. Schützenpost ist Schwester eines Siegers aus der listenplatziert gelaufenen Schützenprinzessin (Dashing Blade). Die Linie war im längst in der Dunkelheit verschwundenen Gestüt Ludenberg angesiedelt und erfolgreich.

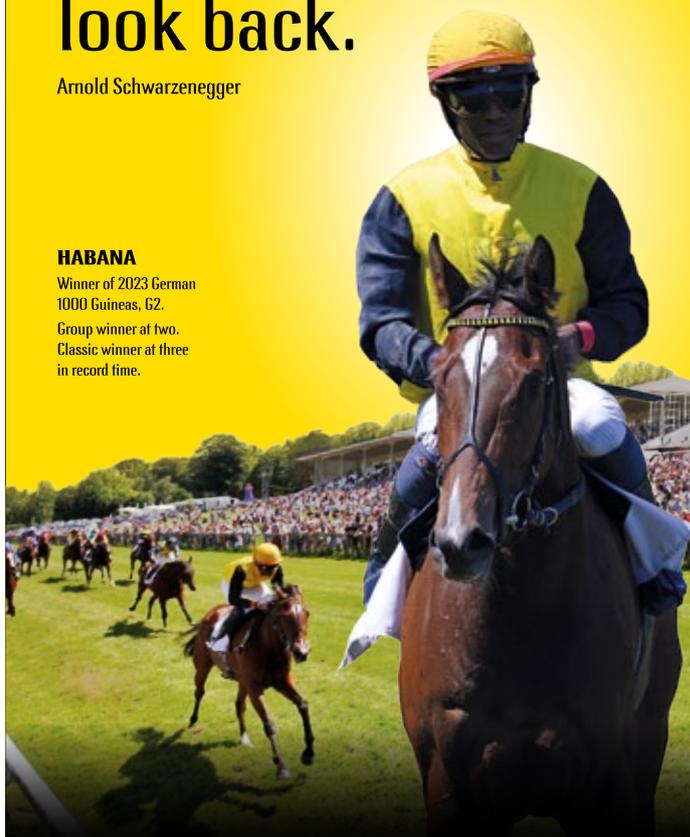
www.turf-times.de

Start wide, expand further, and never look back.

Arnold Schwarzenegger

HABANA

Winner of 2023 German 1000 Guineas, G2.
Group winner at two.
Classic winner at three in record time.



Stute / filly

- 17 Highland Reel (IRE) - Paulinia (Sea The Stars) · 29.05.2022
- 28 New Bay (GB) - Sumara (Lando) · 30.01.2022
- 73 Make Believe (GB) - Shiramiyna (IRE) (Invincible Spirit) · 06.04.2022
- 130 Golden Horn (GB) - Redenca (Lope de Vega) · 16.01.2022
- 159 Sea The Stars (IRE) - Conscious (Maxios) · 09.02.2022
- 165 Pinatubo (IRE) - Hargeisa (USA) (Speightstown) · 07.02.2022
- 180 Too Darn Hot (GB) - Quaduna (GB) (Duke of Marmalade) · 29.04.2022
- 224 Nathaniel (IRE) - La Sadira (Cacique) · 20.02.2022

Can you afford to miss our yearlings at BBAG
Premier Yearling Sale on 1st September 2023?

www.faehrhof.de

FÄHRHOF

Dreijährigen-Sieger

München, 12. August

Preis der BBAG Jährlingsauktion am 1. September 2023 - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2800m

EROL (2020), H., v. Earl of Tinsdal - Elbflorenz v. Champs Elysees, Zü.: Gestüt Helenenhof, Bes.: Stall Rubin, Tr.: Jan Korpas, Jo.: Sean Byrne, GAG: 71 kg, 2. Pante Rhei (Tai Chi), 3. Nabora (Highland Reel), 4. Nordminster, 5. Racing Queen, 6. El Konsti, 7. Augustus Rex, 8. Dozdan, 9. Hombre
Si. 1-1½-1½-7½-1-11-2-114
Zeit: 3:06,95 • Boden: gut bis weich, stellenweise gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



50. Trainersieg für Jan Korpas durch Erol. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Im Ausgleich III hatte es **Erol** jüngst auf der Heimatbahn in Hoppegarten noch zu schwer, doch waren seine Leistungen zuvor gut genug, die diesmal deutlich längere Strecke kam ihm diesmal sicher entgegen. Schließlich ist er ein Sohn des im Gestüt Helenenhof stehenden **Earl of Tinsdal** (Black Sam Bellamy), Gruppe I-Sieger auf Steherdistanzen. Die Mutter **Elbflorenz** (Champs Elysees) hat ein Rennen über 2050 Meter in Bad Doberan gewonnen, war vielfach platziert. Erol ist ihr zweiter Nachkomme und erster Sieger, sie hat dieses Jahr einen Hengst von Fearless King gebracht. Ihre Mutter Elouna (Azamour) war Siegerin in Frankreich, die nächste Mutter Elasona (Rainbow Quest) konnte sich in Irland auf Listenebene platzieren. Es handelt sich um eine in der Zucht des Aga Khan sehr erfolgreiche Familie.

www.turf-times.de

EROL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



München, 12. August

Bayernlos-Preis - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m

NAVARE (2020), St., v. Tai Chi - Neve v. Tertullian, Zü. u. Bes.: Gestüt Niederrhein, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Anna van den Troost, GAG: 79 kg, 2. Disaronno (Amaron), 3. Blue Zone (Soldier Hollow), 4. Sara, 5. Wild Paradise, 6. First Fly, 7. Starsbright, 8. Phoebe, 9. Anarchia, 10. Twilight Boy • Le. 1¼-1¼-3-1½-1½-7-1½-1½-1½
Zeit: 1:27,32 • Boden: gut bis weich, stellenweise gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Niederrheiner Farben vorne: Navare setzt sich gegen Disaronno durch. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Im Frühjahr war **Navare** zweimal auf Gruppenebene angetreten, so in den German 1000 Guineas (Gr. II), wo sie allerdings ohne bessere Möglichkeiten war. Die jüngste etwas schwächere Leistung konnte die **Tai Chi**-Tochter in München souverän korrigieren, man wird sicher wieder in höhere Kategorien schauen. Sie ist der Erstling der dreifachen Siegerin **Neve** (Tertullian), die in der Spitze ein Rating von deutlich über 80kg hatte, u.a. Vierte in einem Listenrennen war. In Düsseldorf gewann sie einen Ausgleich II über 1400 Meter. Sie hat nach Neve Nordkette (Ito) gebracht, wurde danach zwei Jahre nicht gedeckt. Von ihren Geschwistern hat die Listenzweite Nacella (Banyumanik) einige sehr gute Pferde gebracht, so die Listensieger Nacida (Wiener Walzer) und Naida (Reliable Man) sowie die gruppeplatziert gelaufenen Nacido (Tertullian) und Nacar (Tertullian). Es gibt von ihr noch einige Pferde in der Hinterhand, so den zwei Jahre alten Nacello (Reliable Man), der bei Andreas Wöhler steht. Diese im Gestüt Niederrhein seit vielen Jahren angesiedelte und erfolgreiche Familie ist auch die "N"-Linie, die reichlich Siege im Gestüt Wittekindshof erringen konnte.

www.turf-times.de

Hoppegarten, 13. August

Preis der Finum.Private Finance AG - Kat. D, €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 10000m
ALEXEI (2020), W., v. Tai Chi - Andromeda v. Mount Nelson, Zü. u. Bes.: Jakob Stecklein, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Dastan Sabatbekov, GAG: 70 kg,
 2. Vancouver (Guiliani), 3. Maribel (Earl of Tinsdal),
 4. Massimo, 5. Amnesty, 6. Maximo Lips, 7. Alpenwind, 8. Babesia, 9. Follow me Walkan
 Si. 1/2-2 1/2-8-1 1/4-16-1/2-1-4
 Zeit: 2:38,81
 Boden: gut

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** >



Alexei schafft gegen Vancouver seinen zweiten Saisonsieg.
 www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Mitte Juni hatte **Alexei** in Dresden über 2000 Meter seine Maidenschaft abgelegt, dort vielleicht nicht unbedingt die Welt geschlagen, aber er gab anschließend erneut in Dresden in einem Ausgleich III eine solide Vorstellung. Das reichte, um sich in auf der Heimatbahn in einer gut ausgedachten Aufgabe durchzusetzen, es wird jetzt sicherlich im Handicap weitergehen.

Der **Tai Chi**-Sohn aus der eigenen Zucht von Jakob Stecklein stammt aus der mehrfach platziert gelaufenen **Andromeda** (Mount Nelson), Mutter der vorjährigen Siegerin Avienda (Maxios). Ein Stutfohlen hat Best Solution als Vater. Ein Bruder von Andromeda ist Aggenstein (Amaron), der zwei Listenrennen in Mailand gewonnen hat, eine Schwester die achtfache Siegerin Atlanta (Sholokhov), die Dritte im Herbst-Preis (Gr. III) in Hannover war. Sie ist in der Stecklein-Zucht, hat junge Hengste von Highland Reel und Zarak gebracht. Es ist die Familie des Deckhengstes Amarillo (Holy Roman Emperor) und des Gruppe-Siegers Alpenjäger (Nutan).

 www.turf-times.de

Gestüt Röttgen

BUY FROM THE BEST



Aus Röttgens 2020 & 2021 BBAG
 Jährlings-Auktionsangeboten:

ASSISTENT mehrfacher Gr.2 Sieger, Gr.1p
ARDAKAN Gr.2 Derby Italiano Sieger, Gr.1p
KASSADA Gr.3 Siegerin, Gr.1p
WELL DISPOSED mehrfache Gr.3 Siegerin, Gr.1p
ARIOLO Sieger, Gr.3p
BÄRBELCHEN Siegerin, Gr.3p
POWERFUL AGGIE Listen-Siegerin
DERIDA Listen-Siegerin

Unser Angebot auf der BBAG-Jährlingsauktion 2023:

Fillies / Stuten

- 37** Best Solution (IRE) - Anna Kalla (Kallisto)
- 52** Adlerflug - Kizingo (IRE) (Oasis Dream)
- 65** Millowitsch - Papagena Star (Amadeus Wolf)
- 95** Protectionist - Dina (Nathaniel)

Colts / Hengste

- 13** Millowitsch - Nadira (Reliable Man)
- 33** Almanzor (FR) - Well Spoken (Soldier Hollow)
- 46** Zarak (FR) - Eloge (Galileo)
- 153** Camelot (GB) - Anna Katharina (Kallisto)
- 161** Too Darn Hot (GB) - Diatribe (GB) (Tertullian)
- 193** Millowitsch - Wild Motion (Motivator)
- 208** Ulysses (IRE) - Dapriva (Pivotal)

Besuchen Sie uns in Hof A 83

Kontakt: Frank Dorff Tel.: +49 (0) 160 58 58 964
www.gestuet-roettgen.de



AUKTIONSNEWS

Zweimal 380.000 Dollar bei Fasig-Tipton

Zwei Hengste von Practical Joke und Violence waren zu einem Zuschlag von jeweils 380.000 Dollar die teuersten Jährlinge bei der zweitägigen Fasig-Tipton New York-Bred Yearling Sale zu Wochenbeginn in Saratoga/USA. Da der Katalog quantitativ signifikant stärker als in den Vorjahren war, wurde mit dem Gesamtumsatz von 20,8 Millionen A-Dollar eine Bestmarke aufgestellt. Der Schnitt pro Zuschlag ging bei 217 verkauften Pferden allerdings um 10,7% auf 95.800 Dollar zurück. Sehr hoch, selbst für amerikanische Verhältnisse, war die Rückkauftrate von 27,7%, vor Jahresfrist hatte sie noch 19,3% betragen. 83 Jährlinge fanden keinen neuen Besitzer.

Der Violence-Hengst ging an den Agenten Chris Baccari, während der Sohn von Practical Joke in dem Pinhooker Tom McCrocklin einen neuen Besitzer fand. Gleich neun Kaufzettel unterschrieb er bei dieser Auktion, vergangene Woche hatte er bei der Select Sale sogar 775.000 Dollar für eine Munnings-Stute ausgegeben, viel Geld für einen Pinhooker. Eine Tochter von Munnings war auch



Der Practical Joke-Hengst. Foto: Fasig-Tipton

die teuerste Stute bei der aktuellen Auktion, sie ging für 340.000 Dollar an Preferred Equine.

TATTERSALLS AUGUST SALE

HORSES/FILLIES IN TRAINING, BROODMARES, ETC.

350+ LOTS including drafts from **Godolphin, Juddmonte Farms, etc.**



Tattersalls

1ST SEPTEMBER

CATALOGUE ONLINE

TINA RAU Mob: +49 151 51920996
tina.rau@gmail.com www.tattersalls.com

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Curragh, 12. August

Phoenix Stakes - Gruppe I, 300000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1200m

BUCANERO FUERTE (2021), H., v. Wootton Bassett - Frida la Blonde v. Elusive City, Bes.: Amor Racing & Giselle de Aguiar, Zü.: Gestüt Zur Küste, Tr.: Adrian Murray, Jo.: Kevin Stott

2. Porta Fortuna (Caravaggio), 3. Givemethebeatboys (Bungle Inthejungle), 4. Unquestionable, 5. Gaenari, 6. His MAjesty, 7. Launch • 4, 1 1/2, kK, 1, 6, 11

Zeit: 1:12,53 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Bucanero Fuerte lässt der Konkurrenz in den Phoenix Stakes keine Chance. Foto: courtesy by Coolmore

Im Stil eines echten Cracks pulverisierte **Bucanero Fuerte** die Konkurrenz in diesem Gruppe I-Rennen, satte vier Längen Vorsprung hatte er im Ziel auf die Zweitplatzierte **Porta Fortuna** (Caravaggio), das war schon eine starke Leistung. Es war der vierte Start für ihn, im März hatte er auf dem Curragh das erste Zweijährigen-Rennen der Saison in Irland gewonnen. Nach einer Pause hatte er dann Rang drei bei zwanzig Teilnehmern in den Coventry Stakes (Gr. II) in Royal Ascot belegt, gefolgt von einem Sieg in den Railway Stakes (Gr. II) auf dem Curragh. Er wird vorerst in Irland bleiben und in die National Stakes (Gr. I) gehen, die dann geforderten 1400 Meter sollten für ihn kein Problem darstellen.

Der Sohn des Coolmore-Paschas **Wootton Bassett** (Iffraj) war ein 185.000-Euro-Kauf bei der Jährlingsauktion von Arqana, ist ein rechter Bruder von **Wooded** (Wotton Bassett), der den Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) und den Prix Texanita (Gr. III) gewonnen hat, als Deckhengst im Haras de Bouquetot in der Normandie steht. Ein weiterer Bruder ist der mehrfach listenplat-

ziert gelaufene Best le Bon (Wootton Bassett). Die Mutter **Frida la Blonde** (Elusive City), die eine für die Auktion von Arqana an diesem Wochenende angemeldete Jährlingsstute von **Dubawi** hat, ist Schwester der Listensieger Fred Lalloupet (Elusive City) und Mon Pote le Gitan (Thunder Gulch). Bucanero Fuerte war der siebte Nachkomme von Wootton Bassett, der ein Gr. I-Rennen gewinnen konnte.

» www.turf-times.de

BUCANERO FUERTE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Curragh, 12. August

Phoenix Sprint Stakes - Gruppe III, 55000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

MOSS TUCKER (2018), W., v. Excelebration - Rare Symphony v. Pastoral Pursuits, Bes.: Charlie Bit Me Syndicate, Zü.: Donal Spring, Tr.: Ken Condon, Jo.: William J. Lee • 2. Go Athletico (Goken), 3. Ano Syra (Kodiac), 4. Commanche Falls, 5. Thunderbear, 6. Big Gossey, 7. Tango Flare, 8. Hurricane Ivor, 9. Wodao, 10. Coralillo, 11. Shartash

2 1/4, N. 1 3/4, H, 1/2, 2 3/4, 3/4, 3/4, 1 1/4, 60
Zeit: 1:11,91 • Boden: gut

Bei seinem 29. Start kam **Moss Tucker**, ein bewährter Flieger, zu seinem ersten Gruppe-Sieg. Auf Listenebene war er schon auf dem Curragh und in Naas erfolgreich, war gruppeplatziert und im Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) Fünfter. Sein Vater **Excelebration** (Exceed and Excel) steht inzwischen in Nordafrika, die Mutter **Rare Symphony** (Pastoral Pursuits) hat auf beiden Gebieten vier Rennen gewonnen. Moss Tucker ist ihr bisher einziger Sieger, junge Nachkommen haben **Poet's Word** und **Sumbal** als Vater. Sie ist Schwester der in den USA auf Gr. III-Ebene erfolgreichen Pantsonfire (Sir Percy) und des Svenskt Derby (LR)-Siegere **Bomar** (Sir Percy).

» www.turf-times.de

MOSS TUCKER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Newmarket, 12. August

Sweet Solera Stakes - Gruppe III, 67000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

FALLEN ANGEL (2021), St., v. Too Darn Hot - Agnes Stewart v. Lawman, Bes.: Clipper Logistics, Zü.: Branton Court Stud, Tr.: Karl Richard Burke, Jo.: Daniel Tudhope • 2. Soprano (Starspangledbanner), 3. Les Bleus (Blue Point), 4. Jabaara, 5. Carolina Reaper, 6. Wild Goddess, 7. Queen's Reign, 8. Cry Fiction

3, 1 3/4, kK, 2 1/4, 5, 1 1/4, 2

Zeit: 1:24,48 • Boden: gut

Einer der Favoriten auf den Titel des Champions bei den Deckhengsten mit dem ersten Jahrgang war der Darley-Hengst **Too Darn Hot** (Dubawi), selbst Champion-Zweijährige, Sieg in jenem Alter u.a. in den Dewhurst Stakes (Gr. I). Mit 126 Nachkommen des Jahrgangs 2021 war er in die Saison gestartet, **Fallen Angel** war jetzt seine erste Blacktype-Siegerin. Sieben weitere Zweijährige haben bisher gewonnen, es folgten weitere kopfstärke Jahrgänge, stets deckte er mehr als 150 Stuten. Deutsche Züchter haben ihn von Beginn an gebucht, bei der anstehenden BBAG-Jährlingsauktion kommen zwei Hengste und zwei Stuten von ihm in den Ring.

Fallen Angel war als Favoritin angetreten, hatte im Mai in Haydock gewonnen und war im Juli Zweite in einem Listenrennen in Sandown gewesen. Sie ist der letzte Nachkomme der früh eingegangenen **Agnes Stewart** (Lawman), erfolgreich in den May Hil Stakes (Gr. II), Zweite in den Fillies' Mile Stakes (Gr. I). Ihre andere drei Produkte haben alle gewonnen, darunter Divine Jewel (Frankel), die Zweite in den Stanerra Stakes (Gr. III) in Leopardstown war. Agnes Stewart ist Schwester der Listensiegerin Sorrel (Dansili) aus einer **Dalakhani**-Tochter.

www.turf-times.de

Haydock Park, 12. August

Rose of Lancaster Stakes - Gruppe III, 84000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2100m

AL AASY (2017), W., v. Sea the Stars - Kitcara v. Shamardal, Bes.: Shadwell, Zü.: Sunderland Holding, Tr.: William Haggas, Jo.: Jim Crowley

2. El Drama (Lope de Vega), 3. Midnight Mile (No Nay Never), 4. King of Conquest, 5. Phantom Flight, 6. Savvy Victory, 7. Classic Causeway

H, 2 3/4, 4 1/4, H, 3/4, 15

Zeit: 2:12,74 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Zu den Veteranen im Stall von **William Haggas** gehört der **Sea The Stars**-Sohn **Al Aasy**, ein einstiger 300.000gns.-Jährling, der immer seine Probleme hatte und deshalb nur punktuell eingesetzt werden kann. Es reichte aber bisher zu vier Gruppe- und zwei Listensiegen, vor zwei Jahren war er zudem Zweiter im Coronation Cup (Gr. I).

Aus deutscher Sicht ist er interessant gezogen, denn seine zweite Mutter ist die **Schlenderhannerin Kitcat** (Monsun), die Listenrennen in Baden-Baden und München gewann, mehrfach Gr. III-platziert war. Sie ging in den Besitz des **Haras de Saint-Pair** von Andreas Putsch über, ist Mutter u.a. des Listensiegers und Prix Noailles (Gr. II)-Zweiten Kapour (Toylsome) und von **Kitcara** (Shamardal), der Mutter von Al Aasy. Dieser ist der Erstling der Mutter, die danach weitere Nachkommen von **Sea The Stars** brachte. Sea Karats (Sea The Stars), war Zweite auf Listenebene war. ein zwei Jahre alter Hengst steht bei Charlie Johnston, es gibt einen weiteren Hengst im Jährlingsalter. Kitcat ist eine Schwester von drei Gr.-Siegern, **Königstiger** (Tiger Hill), **Kalla** (Monsun) und **Karavel** (Monsun).

www.turf-times.de

Deauville, 13. August

Prix du Haras de Fresnay-Le-Buffard - Jacques le Marois - Gruppe I, 100000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

INSPIRAL (2019), St., v. Frankel - Starscope v. Selkirk, Bes. u. Zü.: Cheveley Park Stud, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Big Rock (Rock of Gibraltar), 3. Light Infantry, 4. Onesto, 5. Triple Time, 6. Erevann, 7. Good Guess, 8. Angers, 9. Hi Royal, 10. Life in Motion, 11. Marhaba Ya Sanafi • 1 1/4, 1 1/4, 1, 3/4, 2 1/2, kH. 8, 4, 2 1/2, 6
Zeit: 1:36,62 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)



Inspirale wiederholt ihren Vorjahressieg im Prix Jacques le Marois. www.galoppfoto.de

Es war der achte Sieg von **Frankie Dettori** im Prix Jacques le Marois (Gr. I) und natürlich ein besonders emotionaler, der dann auch entsprechend gewürdigt und gefeiert wurde. Denn es dürfte der letzte große Treffer des Jockey in Deauville gewesen sein, eine Bahn, die er stets besonders geschätzt hatte. Und so ließ es sich auch der 81 Jahre alte **Yves Saint-Martin** nicht nehmen, bei der Siegerehrung auf dem Podium zu stehen, wie



Die Kollegen ehren Frankie Dettori nach seinem wohl letzten Sieg in Deauville. www.galoppfoto.de

zahlreiche Kollegen aus der Jockeystube auch. Es lag dann doch so etwas wie Abschiedsstimmung in der Luft.

Inspir hatte das Rennen schon vor Jahresfrist gewinnen können. Sie war danach nur noch dreimal gelaufen, so als Zweite beim späten Saisondebüt in den Queen Anne Stakes (Gr. I). In den Sussex Stakes (Gr. I) am 2. August in Goodwood hatte sie auf für sie zu weicher Bahn den Kampf mit **Paddington** aufgenommen, doch ging das nicht gut. Dass die **Gosdens** die Stute nur elf Tage später nach Deauville schickten, war schon, wurde jedoch belohnt. Ein langfristiges Ziel ist im Herbst der Breeders' Cup, eine weitere Station auf Dettoris Abschiedstour.

Schon Inspirals Mutter **Starscope** war eine exzellente Rennstute, sie war jeweils Zweite in den 1000 Guineas (Gr. I) und den Coronation Stakes (Gr. I). In der Zucht hatte sie zuvor den listenplatziert gelaufenen Celestran (Dansili) gebracht. Der zwei Jahre alte Megastar (Siyouni) wurde vergangenes Jahr vom Cheveley Park Stud für immerhin 350.000gns. zurückgekauft, er steht bei **William Haggas** im Training. Ein Jährlingshengst, der im Katalog der October Yearling Sale von Tattersalls steht, hat **Ulysses** als Vater, ein Stutfohlen **Franke**, dieses Jahr ist Starscope erneut von Frankel gedeckt worden.

Sie ist Schwester von Solar Magic (Pivotal) Listensiegerin in Newmarket, auf dieser Ebene auch mehrfach platziert gelaufen. Die zweite Mutter Moon Goddess (Rainbow Quest) ist Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Medicean** (Machiavellian).

www.turf-times.de

Deauville, 13. August

Prix Francois Boutin - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

GREY MAN (2021) H., v. Wootton Bassett - Top Toss v. Linamix, Bes.: Julien Dubois & Jean-Philippe Dubois, Zü.: Ecurie Skymarc Farm, Tr.: Patrice Cottier, Jo.: Marvin Grandin

2. Mythology (Starspangledbanner), 3. Kumite (Dark Angel), 4. Evade, 5. Majestic One

1, 6, 4, 9 • Zeit: 1:26,36 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)



Grey Man schafft seinen ersten Gruppe-Treffer. www.galoppfoto.de

Mit fünf Pferden stellte sich ein übersichtliches Feld dem Starter, durch **Grey Man** gab es einen Favoritensieg. Trainiert wird er in Calas nahe Marseille von **Patrice Cottier**, der vor geraumer Zeit einen Teil der Pferde der Rossi-Familie übernommen hatte, mit **Marvin Grandin** saß ein Jockey im Sattel, der vornehmlich im Süden Frankreichs tätig ist. Der **Wootton Bassett**-Sohn war zuvor in Clairefontaine siegreich gewesen. Zweimal war er bereits in einem Auktionsring, wurde aber in beiden Fällen zurückgekauft, zuletzt als Jährling für 60.000 Euro in Deauville. Seine Mutter **Top Toss** (Linamix) hat den Prix d'Aumale (Gr. III) und den Prix de Psyche (Gr. III) gewonnen. Vier Sieger hat sie auf der Bahn, darunter **Lesstalk in Paris** (Cape Cross), erfolgreich wie die Mutter im Prix d'Aumale (Gr. III), dazu den Prix de la Grotte (Gr. III), sie war auch mehrfach Gr. I-platziert. Ein Bruder von ihr ist der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I)-Zweite Dastarhon (Dansili). Eine Jährlingsstute hat **Le Havre** als Vater.

www.turf-times.de

Deauville, 13. August
Prix Minerve - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2500m

ENGALIWE (2020), St., v. Galiway - Don't Look Back v. Slickly. Bes.: Lugdunum Racing 3, Ecurie du Levant, Philippe Perez, Pierre Fillat, Zü.: C. Chalots, C. Marie, Mlle C. Marie, E. Cheviret, Tr.: Maxime Cesandri, Jo.: Aurelien Lemaitre • 2. Dschingis Star (Dschingis Secret), 3. Crack of Light (KIngman), 4. Scarlett O'Hara, 5. Perama, 6. Tasmania, 7. Angel Guidance, 8. Winning Side • N, kH, K, 1/2, H, 3/4, 3/4, 4 1/2
Zeit: 2:44,35 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

In einer extrem knappen Entscheidung, bei der mehrere Stuten nicht den besten Rennverlauf hatten, so etwa die **Schlenderhanerin Tasmania** (Australia), hatte mit **Engaliwe** eine Außenseiterin aus dem Stall des einst populären Ex-Jockeys **Maxime Cesandri**, der eine überschaubare Zahl von Pferden trainiert, die Nase vorn. Im Mai hatte sie ein Listenrennen in Longchamp gewonnen und war aktuell Dritte im Prix de Royaumont (Gr. III). Die **Galiway**-Tochter hatte zu günstigen Tarifen zweimal den Besitzer gewechselt. Als Jährling kostete sie 8.500 Euro, als Zweijährige 15.000 Euro. Sie ist Schwester zu zwei Siegern aus einer nicht gelaufenen **Slickly**-Tochter, die noch einen zwei Jahre alten **Goken**-Hengst hat, der bei Simone Brogi steht. Blacktype findet man erst wieder unter der dritten Mutter, der mehrfach listenplatziert gelaufenen Odessa (Sadler's Wells).

» www.turf-times.de

Deauville, 13. August
Prix Gontaut-Biron - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

PLACE DU CARROUSEL (2019), St., v. Lope de Vega - Traffic Jam v. Duke of Marmalade, Bes.: Al Shaqab, Ballylinch Stud, Zü.: Ballylinch Stud, A. Adamian, F. Adamian, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona • 2. Bolthole (Free Eagle), 3. Monty (Motivator), 4. Kertez, 5. Rex of Thunder, 6. Central, 7. Reshabar, 8. Zariyannka • 3/4, 1 1/4, 1 1/4, 3/4, 3/4, 3/4, 2
Zeit: 2:09,18 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Im vergangenen Oktober hatte **Place du Carrousel** als große Außenseiterin den Prix de l'Opéra (Gr. I) gewonnen, doch war sie seitdem nur ein einziges Mal am Start, Ende April im Prix Ganay (Gr. I), in dem sie Fünfte wurde. Anschließend hatte sie einige Probleme, von denen sie sich jedoch bestens erholt zeigte. Sie startete als klare Favoritin und meldete sich erfolgreich zurück. Ihre Umgebung deutete darauf hin, dass sie eine Nennung für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) und ein Start dort keineswegs unwahrscheinlich ist.



Place du Carrousel wird ihrer Favoritenrolle gerecht. www.galoppfoto.de

260.000 Euro hatte die **Lope de Vega**-Tochter als Jährling bei Arqana gekostet, sie ist der Erstling der **Traffic Jam** (Duke of Marmalade), die den Prix du Conseil de Paris (Gr. II) gewonnen hat, Zweite im Prix de Pomone (Gr. III) war. Diese war als Jährling für 65.000 Euro von Tina Rau bei Goffs ersteigert worden. Sie hat eine drei Jahre alte Stute von **Dubawi**, ebenfalls ein Kauf von Tina Rau, für 200.000 Euro ging sie bei Goffs durch den Ring, sie war erst einmal am Start. Danach kam die jetzt zweijährige Moniat Galbyi (**Kingman**), die Shadwell bei Tattersalls für stolze 1,05 Millionen gns. ersteigert und zu den Goddens gestellt hat. Eine Jährlingsstute stammt von **Sea The Stars** ab, ein Stutfohlen von **Lope de Vega**. Bessere Pferde findet man dann erst weiter hinten im Pedigree wie **Lillie Langtry** (Danehill Dancer), Siegerin in den Coronation Stakes (Gr. I) und den Matron Stakes (Gr. I), Mutter der herausragenden **Minding** (Galileo), die sieben Gr. I-Rennen gewinnen konnte.

» www.turf-times.de

Deauville, 15. August
Prix de Lieurey - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

ELOUNDA QUEEN (2020), St., v. Australia - Ivirka v. Mastercraftsman, Bes.: Ecuries Serge Stempniak, Zü.: Marmion Vauville & Ecurie Skymarc Farm, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro • 2. Dabawa (Siyouni), 3. Mystic Pearl (Invincible Spirit), 4. Immensitude, 5. Kamiyah, 6. La Sapienza, 7. Sivka Burka, 8. Prija, 9. Magyar Dance, 10. Paz, 11. Fancy Me • K, K, H, H, 1 1/2, 1 1/4, 7, N, K, 2
Zeit: 1:42,26 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Zweiter Gruppe-Sieg an diesem Tag für **Jean-Claude Rouget**, für den **Elounda Queen** ihren ersten Blacktype-Erfolg schafft. Drei Rennen hatte sie bereits zuvor gewinnen können, war aktuell Zweite in einem Listenrennen in Bordeaux gewe-



Ein knapper Sieg für Eleounda Queen. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

sen. Die **Australia**-Stute war ein 45.000-Euro-Jährling in Deauville, sie ist Erstling der **Ivirka** (Mastercraftsman), die dreijährig über 1800 Meter gewinnen konnte. Danach kam Great Chieftain (Gleneagles), der immerhin 170.000 Euro gebracht hat und von den Coles trainiert wird. Ein Jährlingshengst hat **Earthlight** als Vater, er wird im Oktober bei Arqana in den Ring kommen, ein Hengstfohlen **Space Blues**. Ivirka ist Schwester der Blacktype-Platzierten Grecian Light (Sharmadal) und Mqse de Maintenon (Muhaarar) aus der Familie des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Dutch Art** (Medicean).

www.turf-times.de

Deauville, 15. August

Prix Guillaume d'Ornano - Gruppe II, 40000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

ACE IMPACT (2020), H., v. Cracksman - Absolutely Me v. Anabaa Blue, Bes.: Gousserie Racing & S. Stempniak, Zü.: Waltraud Spanner, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro · 2. Al Riffa (Wootton Bassett), 3. Birr Castle (Cloth of Stars), 4. Greenland, 5. Cambronne, 6. Ponty, 7. Victoria Road, 8. Straight
3/4, K, 2, 2 1/2, 1, H, 1/2 · Zeit: 2:07,59
Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Es war ein durchaus beeindruckendes Comeback von **Ace Impact**, der 72 Tage nach seinem beeindruckenden Sieg im Prix du Jockey Club (Gr. I) erstmals wieder an den Start kam und auch beim fünften Start ungeschlagen blieb. Natürlich war es ein Arbeitssieg, nach einem ausgeprägten Ritt auf Warten, **Cristian Demuro** trug ihn mit viel Vertrauen vor. Ob es jetzt direkt in den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) geht, ist noch unklar, als Zwischenstation könnten allenfalls die Irish Champion Stakes (Gr. I) in Betracht kommen. Für den "Arc" notieren ihn die Buchmacher in jedem Fall als Favoriten.

Gezogen wurde er von **Karl und Waldtraut Spanner**, die auch schon einmal Pferde in Deutschland im Training hatten, inzwischen aber ganz auf Frankreich fokussiert sind. Drei Pferde stehen bei **Jerome Reynier**, ein Hengst, der Bruder von Ace Impact, bei Jean-Claude Rouget. Aufgezogen werden die Pferde in der Normandie im Haras de Long Champ von Barbara Moser. Die Spanners waren von ihrem damaligen Wohnort Karlsruhe aus regelmäßige Besucher der Rennen in Baden-Baden, es gab erste Pferde u.a. bei **Werner Hefter** und **Marion Roterling**. Die Mutter von Ace Impact, **Absolutely Me** (Anabaa Blue), war ein 16.500-Euro-Kauf bei Osarus, zunächst im Training bei **Henri-Alex Pantall**. Sie war zweifache Siegerin, Zweite im Berenberg Bank-Cup (LR) in Baden-Baden und Dritte im Prix des Sablonnets (LR) in Nantes. Später wechselte sie zu **Michael Figge** nach München, für den sie noch einen vierten Platz auf Listenebene belegen konnte.



Ace Impact ist zurück und bleibt auch in Deauville ungeschlagen. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

In der Zucht startete sie mit dem Sieger und mehrfach listenplatziert gelaufenen Apollo Flight (Rock of Gibraltar), es folgten der fünfmalige Sieger Alabaa (Motivator), die Siegerin Adlon Rose (Nathaniel) und Alessandro (Australia), viermaliger Sieger und Listenzweiter in Cagnes-sur-mer. Zweijährig ist Arrow Eagle (Gleneagles), der kurz erwähnte Bruder von Ace Impact, der bei Rouget steht. Weitere Nachkommen sind noch nicht bekannt. Ace Impact war für 75.000 Euro ein Verkauf als Jährling bei Arqana, sein Besitzer ist der Bauunternehmer **Serge Stempniak**. Nach dem "Jockey Club" verkaufte er eine Hälfte des Pferdes an die Familie Chehboub, die ihre Unternehmungen unter dem Namen Gousserie Racing bündeln. In deren Haras de Beaumont soll er irgendwann auch einmal aufgestellt werden.

Absolutely Me stammt aus einer dreijährig siegreichen **Diesis**-Stute, die fünf Sieger auf der Bahn

hatte, Aufregendes Blacktype findet man im Pedigree zunächst eher nicht, Die zweite Mutter ist Schwester einer Listensiegerin in den USA, deren Sohn Salai (Myboycharlie) war vor einigen Jahren für Jean-Claude Rouget Listensieger und gruppenplatziert. Ein Bruder der dritten Mutter ist **Ibn Bey** (Mill Reef), ein exzellentes Grand Prix-Pferd mit erfolgreichen Auftritten in Deutschland, wo er in den 80er Jahren den Großen Preis der Berliner Bank (Gr. I) und den Preis von Europa (Gr. I) gewann.

Ace Impact ist der erste ganz große Sieger für seinen Vater **Cracksman** (Frankel), stammt aus seinem ersten Jahrgang. Der zweifache Sieger in den Champion Stakes (Gr. I) steht diese Saison für 17.500 Pfund im Dalham Hall Stud. 69 Stuten hat er 2022 gedeckt, die Zahl dürfte sich schon erhöhen, immerhin fünf Blacktype-Sieger hat er bisher auf der Bahn. Von deutschen Züchtern ist er von Beginn an unterstützt worden, so ist er Vater der **Ebbesloher** Derbydritten **Weracruz**. Bei der BBAG-Jährlingsauktion kommen zwei Nachkommen von ihm in den Ring.

www.turf-times.de

Leopardstown, 17. August

Desmond Stakes - Gruppe III, 52500 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

LORD MASSUSUS (2020), W., v. Markaz - Wajaha v. Haafhd, Bes.: John N. Bourke, Zü.: Longrove Stud, Tr.: Joseph G. Murphy, Jo.: Gary Carroll

2. Alfred Munnings (Dubawi), 3. Mutasarref (Dark Angel), 4. Howyoullikethat, 5. Shayzann, 6. Thornbrook, 7. Villanova Queen, 8. Pretreville

1 1/2, 2 3/4, 1 1/2, H, 1/2, K, 4 1/2

Zeit: 1:40,61 • Boden: gut

Ein überraschender Sieg von **Lord Massusus**, der zwar zuvor schon viermal gewann, aber bislang nicht auf derartiger Ebene. Anfang Juli war er Vierter in einem Listenrennen auf dem Curragh gewesen, seine bisher beste Leistung. Als Jährling hatte er für 3.000 Euro keinen Käufer gefunden. Sein Vater **Markaz** (Dark Angel) war ein sehr guter Flieger, als Vererber aber eine Enttäuschung, so dass er von Irland nach Italien abgeschoben wur-

de. Seine Mutter **Wajaha** (Haafhd), deren letzter Nachkomme Lord Massusus war, hat zwei Rennen gewonnen, zwei weitere Sieger hat sie noch auf der Bahn. Sie ist Schwester der 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Lahan (Unfuwain).

www.turf-times.de

Salisbury, 17. August

Sovereign Stakes - Gruppe III, 79000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Wallache, Distanz: 1600m

MIGHTY ULYSSES (2019), H., v. Ulysses - Token of Love v. Cape Cross, Bes.: Saeed Suhail, Zü.: Hascombe & Valiant Stud, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Oisin Murphy

EMBESTO (2020), H., v. Roaring Lion - Dibajj v. Iffraaj, Bes.: Scheich Ahmed Al Maktoum, Zü.: Deerfield Farm, Tr.: Roger Varian, Jo.: Davig Egan

3. Regal Reality (Intello), 4. Dancing Magic, 5. Chichester

tR, 1/2, 9, 9 1/2 • Zeit: 1:39,46 • Boden: gut

Ein auf den ersten Blick harmloses und mit fünf Pferden auch sehr übersichtlich besetztes Gruppen-Rennen, das schließlich aber in einem toten Rennen endete. Mit dem letzten Galoppsprung konnte der Favorit **Embesto** den eigentlich schon als Sieger hochgezogenen **Mighty Ulysses** noch stellen. Der bislang erst wenige Male gelaufene Embesto, der zuvor Zweiter in einem Listenrennen war, stammt aus dem einzigen Jahrgang des früh eingegangenen **Roaring Lion** (Kitten's Joy), die Mutter ist die Prix du Petit Couvert (Gr. III)-Siegerin **Dibajj** (Iffraaj), die noch zwei andere Sieger auf der Bahn hatte. Ein Hengstfohlen hat **Pinatubo** als Vater. Aus der Familie kommt der sehr gute Flieger und Deckhengst **Chineur** (Fasliyev).

Mighty Ulysses, einer von jetzt drei Gr.-Siegern seines Vaters **Ulysses** (Galileo), war im vergangenen Jahr Listensieger und aktuell Fünfter in den Summer Mile Stakes (Gr. III). Der 170.000gns-Jährling stammt aus der Listensiegerin **Token of Love** (Cape Cross), die zweite Mutter ist Schwester der Coronation Stakes (Gr. I)-Siegerin Rebecca Sharp (Machiavellian).

www.turf-times.de



Aktuelle Galopp-News?

WIR RECHERCHIEREN. SIE ABONNIEREN.

www.galopp-newsletter.de

TURF-TIMES
Fällt auf.

PFERDE

Danedream-Verwandte erfreut Ittlingen

Eine Tochter der Danedream-Schwester **Debutante** (Gold Away) kam am Samstag gleich beim ersten Start zum Zuge, als sie im französischen Deauville über 1600 Meter zum Zuge. Die zwei Jahre alte Dare to Dream (Camelot) war ein 67.000-Euro-Jährling bei Arqana, sie gehört Dun Shing Lee, wird von Gavin Hernon trainiert. Debutante ist im vergangenen Jahr bei Arqana für 34.000 Euro von Andi Wyss für das Gestüt Hof Ittlingen gekauft worden, für dieses hat sie vor einigen Wochen einen Hengst von Zelzal gebracht, wurde anschließend von Sea the Moon gedeckt. Die jetzt 12jährige hatte bisher schon zwei andere Sieger auf der Bahn.

Juddmonte gewinnt Arlington Million



Set Piece gewinnt für Juddmonte die Arlington Million. Foto: Colonial Downs

Die Arlington Million (Gr. I), für viele Jahre eines der wichtigsten internationalen Rennen in den USA, wurde diesen August erstmals auf der Bahn Colonial Downs im Südosten Virginias gelaufen. Das logischerweise mit einer Million Dollar dotierte 2000-Meter-Rennen ging an den sieben Jahre alten Wallach Set Piece (Dansili) im Besitz und aus der Zucht von Juddmonte. Unter Florent Geroux setzte er sich in Bahnrekordzeit von 1:58,19 Minuten mit einer starken Speedleistung gegen Santin (Distorted Humor) und den aus der Wertheimer-Zucht stammenden Adhamo (Intello) durch. Set Piece hatte seine Karriere bei Hugo Palmer in England bekommen, steht jetzt bei Brad Cox, fünf Gr.-Siege stehen inzwischen in seinem Rekord. [» Klick zum Video](#)

+++

Nur fünf Stuten stellten sich dem Starter in den Beverly D Stakes (Gr. I) um 500.000 Dollar. Auch hier gab es auf der 2200-Meter-Distanz den Sieg eines Vertreters aus europäischer Zucht, denn es gewann die in Irland gezogene **Fev Rover** (Gutai-fan) aus dem Quartier von Mark Casse. Die Fünfjährige verwies unter Javier Castellano als Favoritin Gina Romantica (Into Mischief) und Romagna Mia (Mastercraftsman) auf die Plätze.

Gäste aus Europa waren in Colonial Downs dünn gesät. Charlie Appleby hatte für Godolphin **Silver Knott** (Lope de Vega) in den Secretariat Stakes (Gr. II) gesattelt. Der drei Jahre alte Hengst, zweijährig in Gr. III-Rennen in Newmarket und Sandown erfolgreich, belegte unter Jamie Spencer Rang drei, es war sein bereits dritter Start in den vergangenen Wochen in den USA. Gewonnen wurde das 1600-Meter-Rennen von dem Außen-seiter Gigante (Not This Time), Nagirroc (Lea) wurde Zweiter.

[» Klick zum Video](#)

Westminster-Sieg in Meran



Moonu in Hamburg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Aus der polnischen Abteilung von Westminster Racehorses gewann am Dienstag in Meran die vier Jahre alte **Moonu** (Sea the Moon) zu hoher Quote den Premio Terme di Merano (LR). Eigentlich war Sibylle Vogt für den Ritt vorgesehen, doch Moonus Trainer Maciej Janikowski bestand auf einen männlichen Reiter, so dass der Italiener Salvatore Sulas im Sattel saß. Moonu, ein 3.500-gns-Jährling von Tattersalls aus einer War Front-Stute, war zuvor ohne Erfolg in Listenrennen in Hannover und Hamburg am Start gewesen. Platz zwei in Meran ging an die aus Tschechien angereiste Shabana (Jukebox Jury) aus Etzeaner Zucht vor der von Andreas Suborics trainierten Brümmerhoferin Evangelista (Kodiac).

Vadeni und Modern Games „retired“



Vadeni unter Christophe Soumillon. bei seinem Sieg im „Jockey Club“ www.galoppfoto.de
- Sandra Scherning

Der Prix du Jockey Club (Gr. I)-Sieger **Vadeni** (Churchill) hat seine Rennkarriere beendet und wird eine Box im Haras de Bonneval seines Züchters und Besitzers Karim Aga Khan beziehen. Im Training bei Jean-Claude Rouget hat er bei elf Starts fünf Rennen gewonnen, neben dem französischen Derby noch die Eclipse Stakes (Gr. I) und den Prix de Guiche. Im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) war er hinter Alpinista (Frankel) und vor Torquator Tasso (Adlerflug) Zweiter. Diese Leistung, bei der er sich nach Meinung

seiner Umgebung stark verausgabt hatte, konnte er in dieser Saison bei zwei Starts nicht mehr wiederholen, so dass man sich entschlossen hat, ihn aus dem Rennstall zu nehmen. Er stammt aus einer zunächst bei Jean-Luc Lagardere, später beim Aga Khan erfolgreichen Familie mit Gr.-Siegern wie den Deckhengsten Valixir (Tremolino) und Vadamos (Monsun).

+++

Godolphin verkündete das Ende der Rennlaufbahn von **Modern Games** (Dubawi), der in jeder seiner drei Rennzeiten ein Gr. I-Rennen gewinnen konnte. Im Training bei Charlie Appleby siegte er zweijährig im Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) und in den Tattersalls Stakes (Gr. I), dreijährig in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und der Woodbine Mile (Gr. I) und in diesem Jahr in den Lockinge Stakes (Gr. I). Hinzu kamen mehrere hochklassige Platzierungen. Seinen letzten Auftritt hatte er in Royal Ascot, als er in den Queen Anne Stakes (Gr. I) Vierter wurde. Bei 16 Starts hat er achtmal gewonnen und dabei über drei Millionen Euro verdient. Er ist ein Sohn der Modern Ideals (New Approach), Mutter auch der 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Mawj (Exceed and Excel), Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Ultra (Manduro). Deckhengstpläne mit Modern Games werden später bekanntgegeben.

Aus der Welt der Blaublüter



Diego Velazquez als Jährling. Foto: Tattersalls

Wenn ein Jährling für 2,4 Millionen gns. verkauft wird, dann werden mit diesem schon gewisse Erwartungen verknüpft. So bei Diego Velazquez (Frankel), den sich die Coolmore-Connection vergangenen Oktober für diesen üppigen Betrag bei Tattersalls sicherte. Aidan O'Brien wird ihn nicht ungern in seinem Stall begrüßt haben, ist er doch ein Bruder zu den von ihm trainierten Gruppe-Siegern **Broome** (Australia) und **Point Lonsdale** (Australia). Am Samstag gab der Hengst sein Debüt auf dem Curragh in einem 1400-Meter-Rennen, das in der jüngeren Vergangenheit mehrfach von späteren Gr.-Siegern gewonnen wurde. Als heißer 2:5--Favorit setzte sich der Sohn der Listensiegerin und Gr.-platzierten Sweepstake (Acclamation) unter Ryan Moore souverän gegen zwölf Gegner durch. Natürlich geht es jetzt auf höherer Ebene weiter. Al Riffa (Wootton Bassett), der Vorjahressieger dieses Rennens, konnte anschließend die National Stakes (Gr. I) gewinnen.

► [Klick zum Video](#)

+++

Einen weiteren blaublütigen Zweijährigen hat Aidan O'Brien mit Capulet (Justify) im Stall, dieser gewann vor einigen Tagen bei seinem Rennbahndebüt auf der Polytrackbahn im irischen Dundalk. Er ist ein Sohn der Kilboy Estate Stakes (Gr. II)-Siegerin und Nassau Stakes (Gr. I)-Zweiten **Wedding Vow** (Galileo), Schwester von drei Gr.-Siegern, darunter Serpentine (Galileo), erfolgreich im Epsom Derby (Gr. I). Die zweite Mutter, die Oaks (Gr. I)-Zweite Remember When (Danehill Dancer), ist Schwester von drei Gr. I-Siegern, darunter Dylan Thomas (Danehill).

+++

Auf der Suche nach Blacktype dürfte Trainer Henri-Alex Pantall möglicherweise in Kürze die drei Jahre alte Rainbow Sky (Sea The Stars) nach Deutschland schicken. Godolphin hatte für sie als Jährling bei Tattersalls 1,5 Millionen gns. bezahlt. Sie ist eine Tochter der Lowther Stakes (Gr. II)- und Queen Mary Stakes (Gr. II)-Siegerin **Best Terms** (Exceed and Excel), Mutter bereits von zwei Listensiegern. Rainbow Sky hat zweijährig für Charlie Appleby in Kempton gewonnen, kam aber nicht so recht weiter und wurde nach Frankreich geschickt. Am Dienstag siegte sie in einer kleineren Prüfung über 1600 Meter in Vichy.

+++

Ein wenig besser ist natürlich Arabian Crown (Dubawi), den Godolphin vergangenes Jahr bei Arqana für 600.000 Euro aus der Zucht von Guy Heald gekauft hat. Am Mittwoch gewann der Appleby-Schützling in Salisbury die Stonehenge Stakes (LR), sein zweiter Sieg beim dritten Start. Er ist ein Bruder der mehrfachen Gruppe-Siegerin The Juliet Rose (Monsun) aus der **Dubai Rose** (Dubai Destination), die die Kölner Stuten-Trophy (LR) gewonnen hat.

Selkis-Sohn gewinnt in Japan

Der zweijährige Hengst Ho O Purosangue (Kizuna), mit einem Zuschlagspreis von umgerechnet 3,1 Millionen Euro als Fohlen Sales-Topper der JRHA Select Sale in Japan, legte am vergangenen Sonntag im japanischen Kokura beim zweiten Start seine Maidenschaft ab. Geritten von Ryusei Sakai gewann er ein Sieglösen-Rennen über 1.800 Meter mit rund 35.000 Euro Siegdotierung, Betreuer ist Japans fünfmaliger Championtrainer Yoshito Yahagi. Ho O Purosangue ist ein Sohn der im Hoppegartener Diana-Trial (Gr. II) erfolgreichen Schlenderhanerin **Selkis** (Monsun). Diese brachte zuvor den zweifachen Listensieger Vellox (Just a Way), der nach Platzierungen in allen drei Rennen der Triple Crown dreijährig zur Jahrgangsspitze in Japan zählte, sowie die listenplatziert gelaufene Serket (Deep Brillante).

► [Klick zum Video](#) (Ho O Purosangue Nr. 8)



Das ist der 13 Jahre alte Douvan (Walk in the Park), der in seiner bemerkenswerten Karriere 15 Rennen gewonnen hat, darunter für Trainer Willie Mullins acht Gr. I-Hürden- und Jagdrennen. 2019 beendete er seine Rennlaufbahn und wurde von Claire Ricketts zum Reitpferd umgeschult. Vor einigen Tagen wurde er mit anderen ehemaligen Rennpferden auch bei der "Racehorse to Riding Horse Show" in Dublin präsentiert. Foto: ITM

Viel Geld in Deauville

Hoch dotierte Auktionsrennen mit deutscher Beteiligung standen am Donnerstag in Deauville im Blickpunkt. Gleich drei dieser Prüfungen, die für im vergangenen Jahr bei Arqana durch den Ring gegangene Zweijährige offen waren, wurden gelaufen, allein 320.000 Euro gab es im Criterium d'Été nach 1200 Metern zu verdienen. Nur sechs Pferde liefen, es gewann völlig überlegen die von Carlos und Yann Lerner trainierte Jana's Secret (Galiway) unter Christophe Soumillon. Besitzer sind Anja Wilde aus Baden-Baden und Frederic Hinderze. 42.000 Euro kostete sie vergangenen September in Deauville, die Mutter ging wenige Wochen später tragend von Intello für gerade einmal 5.500 Euro durch den Ring. Jana's Secret war zum zweiten Mal an den Ablauf, sie hatte Anfang Juli schon einmal in Deauville gewonnen. Sie hat Engagements für ein weiteres 320.000-Euro-Auktionsrennen und auch für den Prix Marcel Boussac (Gr. I).

In der Arqana Series des Poulains, die über 1400 Meter führte und ausschließlich Debütanten am Start sah, wurde Eckhard Saurens Inside Matters (Lope de Vega) unter Lukas Delozier Vierter, dafür gab es noch 20.000 Euro. Gewonnen wurde das Rennen von dem von Brian Meehan in England trainierten Mirador (Almanzor). Er stammt aus der Zucht von Manfred Würtenberger, die Mutter Abraxa (Verglas) war vor einigen Jahren Listensiegerin in Hannover. 35.000 Euro kostete der Hengst auf der Auktion.



VERMISCHTES

Herzlich Willkommen!

Jeder neue Besitzer und jede neue Besitzerin, die ab der BBAG-Frühjahrsauktion erstmals ein Vollblut mit einem Anteil von mindestens 50 Prozent erwerben, erhalten das neue Deutscher Galopp-Willkommenspaket. Mit diesem Präsent bedankt sich der Dachverband für die Liebe zu den Pferden und die wirtschaftliche Unterstützung der Galoppsportindustrie. „Wir freuen uns über jede neue Besitzerin und jeden neuen Besitzer in der Deutscher Galopp-Familie, die ihre Galoppsportaktivitäten hierzulande aufnehmen“, sagt Daniel Krüger, Geschäftsführer des Dachverbandes Deutscher Galopp e.V. „Gerade in wirtschaftlich etwas schwierigeren Zeiten, setzt der Erstkauf eines Vollblutpferdes ein deutliches Zeichen: Leidenschaft, Liebe und Passion kennen keine Barrieren; was auch ganz unserem Leitmotto 'Mit Herzblut für Vollblut' entspricht.“

Das Willkommensgeschenk enthält unter anderem einen exklusiven Deutscher Galopp-Champagner, um auf den ersten Start oder auf die ersten Erfolge – sei es ein Sieg oder ein erstes Zuchtergebnis – anzustoßen. Deutscher Galopp wünscht allen Besitzern/innen Hals und Bein. „Wir genießen stets den Austausch zwischen uns alten Hasen und neuen Enthusiasten, daher freue ich mich auf interessante Begegnungen auf der Rennbahn“, sagt Daniel Krüger.

Peterschmitt jetzt vorne

Der zu erwartende Führungswechsel im Besitzertrainer-Cup 2023 ist am Dienstag, 15. August, in Saarbrücken Realität geworden. In Abwesenheit des bisherigen Spitzenreiters Marc Timpelan (24 Punkte) war eigentlich nur die Frage, ob Matthias Schwinn oder Christian Peterschmitt die

Pole-Position erklimmt. Letztlich war es Christian Peterschmitt, der insgesamt 18 Punkte sammelte und nunmehr mit 38 Zählern Rang eins vor Matthias Schwinn (33) belegt. Insgesamt kamen 17 Pferde von zehn Besitzertrainern an diesem Tag an den Start.

Matthias Schwinn (Promotion/Marie Gast) und Christian Peterschmitt (Kingdom of Heaven/Nora Cronauer) hatten einen blendenden Start in den Renntag und sicherten sich die ersten beiden Prüfungen und damit je zehn Zähler. Peterschmitt legte durch den zweiten Platz von Sabiano (Nora Cronauer) im Amateurrennen noch einmal acht Punkte nach, die ihm die alleinige Spitze nach dem sechsten von zehn Wertungsrenntagen im Besitzertrainer-Cup 2023 bescherten.

Hinter Christian Peterschmitt (38), Matthias Schwinn (33) und Marc Timpelan (24) belegt Adel Massaad (18) Platz vier. Auf Martin Schu folgen Jörg Hartmann und Anna Schleusner-Fruhriep (je 14) auf Platz sechs vor Silke Brüggemann (13), Bernd Schrödl (12) und Armin Weidler (11).

Der nächste Wertungsrenntag des Besitzertrainer-Cups 2023 ist am 30. August in Baden-Baden. Weiter geht es dann am 2. Oktober in Honzrath, am 31. Oktober in Halle sowie am 2. Dezember in Mülheim. In Mülheim an der Ruhr findet dann auch die Siegerehrung statt.

ZAHL DER WOCHE

134.089,40 ...

... Euro betrug der Platzumsatz bei der PMU im ersten Rennen am vergangenen Samstag in München-Riem. Die beiden Favoriten waren vorne, zahlten jeweils 1.05:1 auf Platz. Die PMU garantiert diese Auszahlung.

NEW

BLOODHORSE  WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE
DOWNLOAD

Download on the
App Store

Download for
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS



Simca Mille beating Sisfahan in the Großer Preis von Berlin. www.galoppfoto.de – Sabine Brose



Global Equine
Transport.com

**The English Page is
presented by GET**

Click Here to visit GET.com

French winner in Berlin Grand Prix

Last weekend's racing highlights belonged to the Berlin-Hoppegarten racecourse where it staged its main race of the year, the 133. Westminster Großer Preis von Berlin Group I and also three listed races over distances ranging from 1200 meters to 2800 meters. With glorious weather conditions and good ground there was a large attendance to see this Group I race which has established itself well in the International Calendar and seen some high-class performances over the years. One of the seven Group I's in Germany now, previous winners since the race found its way back to Berlin in 2011, have included Arc Winner Danedream in 2011, Melbourne Cup Winner Protectionist in 2016, Torquato Tasso in 2020 and Alpinista in 2021 both would go on to Arc glory and last year Rebel's Romance for Godolphin, who took the 2022 Breeders Cup Turf in Saratoga, USA.

This year's race attracted seven starters from four different countries, England, France, Poland and Germany, including **New London** (Dubawi) for Godolphin (England) and the hot favorite **Simca Mille** (Tamayuz) from France to take on the

four very useful German performers **Sammarco** (Camelot), **Sisfahan** (Isfahan), **Assistent** (Sea the Moon) and the supplemented 3 year old filly **Lady Ewelina** (Mukhadream) after her failure to enter the startboxes a week ago in the Preis der Diana, the German Oaks. This time Lady Ewelina under Jozef Bojko, who knows her from home, took everything in her stride including the parade and was loaded up first without any hiccups.

Boxes opened to an even break but none of the candidates wanted to make the running and it was left to James Doyle on the Godolphin runner New London to go to the front and he was allowed to dictate his own pace up front. He held the field at an average gallop till entering the straight. He was followed by Sammarco and Lady Ewelina, the favorite Simca Mille and the polish runner Le Destrier (Le Havre) with the Grewe trained pair Sisfahan and Assistent dropping out last. No positional changes from the jockeys throughout and as they turned for home only the polish raider found the going tough as James Doyle and New London turned the screw and kicked for home and this 2400-meter Group I turned into a bit of a sprint. Sammarco and Lady Ewelina were the first attackers, but the favorite Simca Mille was always going the best and his Jockey Alexis Pouchin was just biding his time and at the 350-meter mark he sent his companion for home, quickening three lengths clear. The Grewe pair of Sisfahan, (tapping on his best form), and Assistent, (ridden as

last challenger) stayed on for Group I placings $\frac{3}{4}$ of a length and $2 \frac{1}{4}$ lengths behind the comfortable winner. The Group I Westminster 133. Großer Preis von Berlin went this year to France, to Trainer Stephane Wattel present at the track it was a first success at the Top Level having trained for 30 years. Asked as to the future of his colt Simca Mille a delighted Wattel thanked the Berlin crowd and said, the dream is still alive and all going well he would turn up in Longchamp on the first Sunday in October for the Prix de l'Arc de Triomphe.

The Hoppegartener Stutenpreis for 3-year-old and older fillies over 2000 meters was also taken by the French as their raider **Andromede** (Sea the Stars) from the Francis Henry Graffard stable in Chantilly ran out a very convincing 5 lengths winner from Nina's Lob (Lope de Vega) with Nepalina (Kallisto) a further $\frac{3}{4}$ lengths behind in third. The Hong Kong Jockey Club Sprint Listed race over 1200 meters saw Andreas Wöhler trained **Danelo** (Exceed and Excell) in the colors of Gestüt Ittlingen under stable Jockey Eduardo Pedroza ease to a $1 \frac{1}{2}$ length win over French challenger Art of Magic (Invincible Spirit) and the outsider Blueridge Silver (Siyouni).

The third listed race on the card, the Hoppegartener Steher Preis over 2800 meters saw a big upset when the 26/1 shot **Akua'rius** (Sea the Stars) under Adrie de Vries for trainer Axel Kleinkorres and owners Stall Siepenblick hold on by a neck from Waldadler (Adlerflug) and the Polish guest Hipop de Loire (American Post).

On the International scene, the big Deauville Summer meet is underway and on Tuesday, **Straight** (Zarak) this year's beaten Derby favorite was sent to compete in the Group II Prix Guillaume D'Ornado over 2000 meters. The Andreas Wöhler trained for Gestüt Karlshof colt could set no accent in a very strong international field of Group I competitions and finished last. The race though saw the return of Breeders Cup Juvenile winner Victoria Road (Saxon Warrior) and Ace Impact (Cracksman) back after his win in the Jockey Club (French Derby) two months ago. Again, we saw Ace Impact keep a clean vest and the Cracksman son is now unbeaten in 6 runs, as he quickened to beat previous Group I winner Al Riffa (Wootton Bassett) $\frac{3}{4}$ of a length and Birr Castle (Cloth of Stars). French Racings new star Ace Impact remains the 7/2 favorite for the Prix de l'Arc de Triomphe.

Shannon Spratter

PERSONEN

Ladies first



Das Siegerteam mit Hayley Turner, Saffie Osborne und Hollie Doyle (v.li.). Foto: Ascot/Megan Ridgwell

Der Shergar Cup, die alljährliche Jockey-Challenge, war am Samstag in Ascot eine klare Sache für "Team Ladies". Hayley Turner, Hollie Doyle und Saffie Osborne ließen der Konkurrenz keine Chance, die beiden Letzteren gewannen je zwei Wertungsrennen, Doyle sicherte sich den Silver Saddle für den erfolgreichsten Jockey des Tages. Jeder ihrer fünf Ritte war in der Punktwertung. Sechs Handicaps mit jeweils hoher Dotierung von jeweils 80.000 Pfund wurden ausgetragen, einen stark beachteten Sieg errang Thore Hammer-Hansen, der kurzfristig für Bauyrzhan Murzabayev einsprang, der dem Vernehmen nach auf Grund von Visa-Problemen nicht nach England einreisen konnte. Sein Ersatzmann gewann mit Perotto (New Bay) den Dubai Shergar Cup Mile, bekam dafür beste Kritiken.

NACHRIF

Christiane Langen verstorben

Im Alter von 74 Jahren ist Christiane Langen einem langjährigen Lungenleiden erlegen. Die Unternehmerin aus Mülheim/Ruhr führte jahrelang erfolgreich das von ihren Eltern übernommene Transportunternehmen Emil Stinshoff, 2018 wurde es an Bernd-Robert Gossens verkauft. Viele Jahre hatten die Langens auch Rennpferde, vornehmlich bei Uwe Stoltefuß, wobei der exzellente Steepler Brave Boy Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre eine besondere Rolle spielte. Hermann und Marlies Langen, Christianes Eltern, waren bis ins hohe Alter große rennsportliche Persönlichkeiten, denen ihre Tochter in nichts nachstand: Gastfreundlich, sozial eingestellt, offen für alles. Im neuen Rennclub Mülheim war Christiane Langen, wegen ihrer Krankheit in jüngster Zeit nur noch selten auf der Rennbahn zu sehen, im Beirat tätig. Ihr Tod hinterlässt eine große menschliche Lücke.

POST AUS PRAG

Worth Choice holt sich die "Goldene Peitsche"



Worth Choice, hier in einer Archivaufnahme in Iffezheim.
www.galoppfoto.de – Sarah Bauer

Die tschechische Sprinter-Elite ist stärker als je zuvor. Noch nie ist es passiert, dass das kleine Rennsportland gleich drei aktive Blacktype-Pferde auf den kurzen Strecken hatte. Neben dem in England, Frankreich und Dubai startenden Champion Ponntos (Power) und dem Listensieger Jir Sun (Shamardal) gehört zu den drei Stars noch der 7-jährige **Worth Choice** (Worthadd), der sich in der aktuellen Saison zuerst das größte slowakischen Sprintrennen beim Turf Gala-Meeting sicherte und danach mit dem zweiten Platz im Dresdener Listenrennen auch das kleine Blacktype holte. Der von Stepánka Mysková unweit von Kladrub trainierte Wallach im Besitz des Stalles Vasury Kolesa befindet sich nach wie vor in guter Laune und löste am vergangenen Sonntag locker eine weitere Aufgabe in Bratislava. Im Zlatý biík (1400 m, 5.800 Euro), also der slowakischen Version der Goldenen Peitsche, setzte er sich unter den Händen von Jiří Chaloupka locker um 3 Längen vom Feld ab. Den zweiten Platz verteidigte der lange führende **Devil In Pink** (Footstepsinthesand) aus der Zucht des Stalles Parthenaue, der den Ungarn Blazing Comet auf den dritten Rang verwies. [▶ Klick zum Video](#)

Worth Choice lief zweimal auch in der Goldenen Peitsche in Iffezheim und belegte die Plätze 6 und 8. Dieses Jahr wurde er nicht mehr genannt, Tschechien könnte aber mit dem in drei Rennen ungeschlagenen Gallanticus (Galileo Gold) vertreten sein.

Das Stutenrennen Whisky-Preis (1800 m, 5.800 Euro) brachte einen weiteren Erfolg der slowakischen Zucht. Die Zweite aus den diesjährigen 1000 Guineas Blue River (Fairlypi) aus der eigenen Zucht von Karol Szabo zeigte unter Jiří Palík den besten Speed und gewann sicher um 2 1/4 Längen vor einer weiteren Dreijährigen Fauda (Decorated Knight). Dahinter war die vom Gestüt Küssaburg gezogene Palmera (Jukebox Jury) das beste ältere Pferd im Rennen. [▶ Klick zum Video](#)

Trainerin Zuzana Kuboviová sattelte die Siegerin im Cena turfú (2400 m, 5.000 Euro), früher einem der größten slowakischen Vergleichsrennen. Die im ungarischen Gestüt Bábolna geborene Shamal Emmi, vierjährige Tochter der klassischen Siegerin Shamal Sally, kam unter Adam Florian Startziel nach Hause. Auf dem zweiten Platz zeigte der dreijährige Yukatan (Eagle Top) aus der eigenen Zucht des Besitzers Peter Strnisko erneut Potential und hielt um eine halbe Länge die dritte Medelin (Holy Roman Emperor) in Schach.

[▶ Klick zum Video](#)

Da in Tschechien am letzten Wochenende nur ein Renntag auf der Provinzbahn Netolice stattfand, reiste der führende Mann der Jockey-Statistik David Liška nach Budapest und genoss einen erfolgreichen Tag auf der Rennbahn Kincsem Park. Mit dem vierjährigen Muskateer Three (Equiano) aus dem Lot von Trainer Gábor Maronka, feierte er einen leichten Erfolg im Városbíró Díj (1100 m, ca. 3.600 Euro). Der zweiten Princess Park (Moohaajim) fehlten drei Längen und auch auf dem dritten Rang landete mit Banbolina Et (Prince of Lir) ein vierjähriges Pferd.

[▶ Klick zum Video](#)

Als Hauptrennen wurde allerdings das Bérczy Károly Emlékverseny (1600 m, ca. 3.600 Euro) gelaufen. Einen Favoriten-Sieg feierte die aufstrebende Airburst (Charm Spirit) mit Lajos Fajes, die sich um 4 Längen vor Different Illusion (Charming Thought) und Il Ministro (Churchill) durchsetzen konnte.

[▶ Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Dutch Schultz (2017), W., v. **Golden Horn** - Karpina, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 11. August in Wexford/Irland, Hürdenr., 3300m, €6.195



Kalifornia Queen (2017), St., v. **Lope de Vega** - Kaldera, Zü.: **Stall Torjäger**
 Siegerin am 11. August in Saratoga/USA, 1800m, ca, €62.250

Empire of Art (2021), H., v. **Best Solution** - Emerald Art, Zü.: **Martin Neumann**
 Sieger am 13. August in Windsor/Großbr., 1600m, ca. €18.000
BBAG-Jährlingsauktion 2022, €28.000 an Breezeup Speculators

Big Jazz (2021), H., v. **Red Jazz** - Bahamian Applause, Zü.: **Gestüt Lindenhof**
 Sieger am 13. August in Belgrad/Serbien, 1200m, ca. €850
BBAG-Herbstauktion 2022, €3.500 an Milos Gemaljevic

Auensir (2018), W., v. **Soldier Hollow** - Auenfürstin, Zü.: **Gestüt Auenquelle**
 Sieger am 13. August in Belgrad/Serbien, 1800m, €600
BBAG-Herbstauktion 2022, €5.000 an Sasa Markovic

Agathe Christy (2019), St., v. **Flamingo Fantasy** - Alpha, Zü.: **Gestüt Trona**
 Siegerin am 13. August in Meran/Italien, Hcap, 2200m, €4.000
Ein Angebot der BBAG-Christmas Online Sale 2022

Apollon (2019), W., v. **Soldier Hollow** - Alte Rose, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**
 Sieger am 14. August in Clairefontaine/Frankr., Hcap, 1800m, €10.500

Bastiano (2017), W., v. **Wiener Walzer** - Bordeaux, Zü.: **Albrecht Woeste**
 Sieger am 15. August in Deauville/Frankreich, Verkaufsr., 1500m (Polytrack), €9.500
Verkauft für 21.600 an Cuadra Rio Cubas

Shabana (2019), v. **Jukebox Jury** - Saldenart, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Zweite am 15. August in Meran/Italien, Premio Terme di Merano, Listenr., 2200m, €7.293
BBAG-Jährlingsauktion 2020, €26.000 an Lokotrans

Lucechericama (2017), W., v. **Maxios** - Nianga, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Dritter am 15. August in Meran/Italien, Premio Creme Anglaise, Listen-Hürdenr., 3800m, €2.215
BBAG-Jährlingsauktion 2018, €15.000 an Grizzetti



Enjoy the Moon (2016), W., v. **Sea The Moon** - Enjoy the Life, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen & Sebastian Weiss**
 Sieger am 16. August in Le Touquet/Frankreich, 2100m, €6.000
BBAG-Jährlingsauktion 2017, €100.000 an Franceschini BS

Anistou (2019), St., v. **Maxios** - Antonym, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**
 Siegerin am 16. August in Le Touquet/Frankreich, 2100m, €9.000

Tundra (2016), St., v. **Nathaniel** - Tuiga, Zü.: **Gestüt Ammerland**
 Siegerin am 16. August in Vichy/Frankreich, Hcap, 2400m, €8.000

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARILLO

Everillo (2019), Sieger am 12. August in Deauville/Frankreich, 2000m

RELIABLE MAN

Little Pony (2016), Sieger am 5. August in Selangor/Malaysia, 1500m

Lavirca Dodville (2019), Siegerin am 11. August in Clairefontaine/Frankreich, 2400m

Sunday Fudge (2020), Siegerin am 12. August in Deauville/Frankreich, 1300m

SOLDIER HOLLOW

Bemer (2019), Sieger am 12. August in Deauville/Frankreich, 2000m

RENNVORSCHAU NATIONAL
Düsseldorf, 20. August
Großer Sparkassen-Familien-Cup
Listenrennen, 30.000 €
Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	8 Aggenstein , 58 kg Markus Schiebinger / Ralf Rohne 2019, 4j., b. H. v. Amaron - Altstadt (Alkalde) 5-1-1-5-3-9-1-5-3-1	Adrie de Vries
2	6 Parol , 58 kg Dirk von Mitzlaff / Bohumil Nedorostek 2017, 6j., b. W. v. Pastorius - Palucca (Big Shuffle) 5-2-4-11-3-11-1-3-2-2	Szczepan Mazur
3	4 Pirouz , 58 kg Darius Racing / Waldemar Hickst 2019, 4j., b. W. v. Counterattack - Parivash (Sing- spiel) 5-9-2-5-8-18-4-1-1-10	Hugo Boutin
4	5 Western Soldier , 58 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2018, 5j., b. W. v. Soldier Hollow - Wamika (Shiroc- co) 7-9-5-2-1-1-1-1-1-2	Alexander Pietsch
5	2 Siluto , 57 kg Gestüt Hof Iserneichen / Yasmin Almenräder 2018, 5j., b. H. v. Ito - Si Luna (Kallisto) 8-1-8-5-2-7-7-5-6-8	Anna van den Troost
6	1 Westminster Night , 57 kg Westminster Race Horses GmbH / Andreas Wöhler 2019, 4j., b. W. v. Morandi - Fontaine Margot (Ballingarry) 1-1-6-4-6-10-2-1-9	Lukas Delozier
7	3 Woozle , 57 kg Hans-Helmut Rodenburg / Markus Münch 2019, 4j., b. H. v. Areion - Whole Lotta Rosie (Tiger Hill) 3-3-1-4-4-4-1-4-3-5	Andrasch Starke
8	7 Nano Nagle , 56.5 kg Godolphin SNC / Henri Alex Pantall 2019, 4j., F. St. v. Frankel - Discursus (Dubawi) 4-6-4-1-4-7-3-3-4-4	Pierre Bazire
9	9 Dhangadhi , 55.5 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2020, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Dhaba (Areion) 8-3-1-2-4	René Piechulek

Düsseldorf, 20. August
Racebets.de BBAG-Auktionsrennen
Kat. C, 52.000 €
Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1600m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN

➤

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/	
1	8 Postman , 60 kg Stall Simply Red / Markus Klug 2020, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Peri (Lord of England) 2-2-2-6-8-1-2-4	Andrasch Starke	26:10
2	2 El Rubio , 58 kg Stall Alles auf Horst / Hans Albert Blume 2020, 3j., F. H. v. Helmet - Edged in Blue (Accla- mation) 5-2-1-7	Alexander Pietsch	70:10
3	3 Keano , 57 kg Valentin Burgard / Andreas Suborics 2020, 3j., b. H. v. Amaron - Kordestan (Zoffany) 2-5-1-3-3-3-5-3-3	Hugo Boutin	110:10
4	4 Attacco , 56 kg Stall Mandarin / Yasmin Almenräder 2020, 3j., b. W. v. Areion - Aloe (Lomitas) 3-5-3-7-2-6	Anna van den Troost	60:10
5	6 Willibald , 56 kg Stall Audenhove / Henk Grewe 2020, 3j., b. W. v. Shalaa - Waldluft (Soldier Hol- low) 4-3-3-10-1	Lukas Delozier	80:10
6	7 Missouri , 55 kg Gestüt Karlshof / Waldemar Hickst 2020, 3j., db. H. v. Counterattack - Minoris (Dabir- sim) 3-3-4-3-12-6-4	Pierre Bazire	120:10
7	5 Two Tribes , 55.5 kg Stall Phantom / Axel Kleinkorres 2020, 3j., b. H. v. Amaron - Thunderstruck (Silvano) 2-8-6-5-4-5	Adrie de Vries	60:10
8	1 Nerion , 54 kg Stall Bärtschi / Peter Schiergen 2020, 3j., F. W. v. Areion - Nevada (Dubai Destina- tion) 6-7-5-1	René Piechulek	140:10

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN ➤

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN ➤

Hannover, 20. August
Großer Preis der Metallbau Burckhardt GmbH
Listenrennen, 25.000 €
Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 4	Nastaria , 60 kg Anna Schleusner-Fruhriep / Anna Schleusner-Fruhriep 2019, 4j., schwb. St. v. Outstrip - Cinta (Monsun) 1-1-2-3-3-4-5-3-6-7	Miguel Lopez
2 3	Ability , 58 kg Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst 2019, 4j., F. St. v. Mastercraftsman - Atiara (Pivotal) 2-9-6-6-6-11-3-1	Robert Havlin
3 7	Clementine , 58 kg Graf u. Gräfin Stauffenberg / Eva Fabianova 2018, 5j., F. St. v. Helmet - C'est l'amour (Whipper) 5-1-9-8-1-5-2-1-10-1	Rene Koplík
4 5	Primorosa , 58 kg Rennstall Darboven / Janina Reese 2018, 5j., b. St. v. Harzand - Power Penny (Galileo) 1-2-1-1-6-2-4	Wladimir Panov
5 6	Atlantica , 54 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2020, 3j., Fsch. St. v. Mastercraftsman - Angelita (Areion) 10-3-4-7-1-5	Sibylle Vogt
6 2	Global Queen , 54 kg Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß 2020, 3j., b. St. v. Adlerflug - Global Beauty (Tiger Hill) 8-1	Sean Byrne
7 1	Oceania , 55 kg Gestüt Karlshof / Henk Grewe 2020, 3j., F. St. v. Counterattack - Dramraire Mist (Darshaan) 1-5	Jack Mitchell

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >
Hannover, 20. August
Großer Preis des Audi Zentrum Hannover - BBAG Auktionsrennen
Kat. C, 52.000 €
für 3-jährige Pferde, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 2	Downtown , 60 kg Eckhard Sauren / Peter Schiergen 2020, 3j., b. W. v. Areion - Dominante (Monsun) 1-3-1	Sibylle Vogt

2 10	Pyrus , 60 kg Stall Grafenberg / Sascha Smrczek 2020, 3j., F. H. v. Cracksman - Pemina (Soldier Hollow) 5-1-1-4	Bayarsaikhan Ganbat
3 9	Saint Cloud , 57 kg Gestüt Winterhauch / Henk Grewe 2020, 3j., F. H. v. Amaron - Strawberry (Lord of England) 14-4-5-1-2-2	Concetto Santangelo
4 1	Duke's Spirit , 56 kg Gestüt Wiesengrund / Waldemar Hickst 2020, 3j., b. H. v. Shalaa - Diamond Dove (Dr Fong) 7-3-3-5-9-8	Robert Havlin
5 8	Navarra Storm , 56 kg Gestüt Ammerland / Peter Schiergen 2020, 3j., db. H. v. Muhaarar - Navarra Queen (Singspiel) 6-8-1-1-6	Ryoya Kozaki
6 3	Primo Violetto , 56 kg Marco Klöpffer / Janina Reese 2020, 3j., F. H. v. Amaron - Prima Violetta (Areion) 7-6-1-3	Wladimir Panov
7 11	Quality Road , 56 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2020, 3j., F. H. v. Areion - Quintessa (Shirocco) 9-16-2-7-1	Sean Byrne
8 12	Someone You Loved , 56 kg Gestüt Karlshof / Henk Grewe 2020, 3j., F. H. v. Jimmy Two Times - Sworn Mum (Samum) 7-6-3-1-2-2	Jack Mitchell
9 6	Real , 55 kg Andreas Maspohl / Sascha Smrczek 2020, 3j., F. H. v. Helmet - Rietondale (Dynaformer) 6-5-3-5-6-2-7	Nicol Polli
10 4	Kitty O'Shea , 54 kg Stall Memory / Roland Dzubasz 2020, 3j., F. St. v. Ruler Of The World - Kheshvar (Shamardal) 6-5-3-5-6-2-7	Dastan Sabatbekov
11 5	Donna Helma , 53 kg Volker Käufing / Yasmin Almenräder 2020, 3j., F. St. v. Helmet - Dynastie (Sinndar) 3-3-2	Maxim Pecheur
12 7	Wanja Rose , 52 kg Astrid Polack / Pavel Vovcenko 2020, 3j., b. St. v. Counterattack - Winaah (Lord of England) 1-5-8-12-7-6-10	Miguel Lopez

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL
Valpolicella in Deauville


Henk Grewes Listensiegerin Valpolicella könnte im Prix Jean Romanet an den Ablauf kommen. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Freitag, 18. August
Cork/IRE

Give Thanks Stakes - Gr. III, 65.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m.

Samstag, 19. August
Curragh/IRE

Futurity Stakes - Gr. II, 120.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Debutante Stakes - Gr. II, 120.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Deauville/FR

Prix du Calvados - Gr. II, 130.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Prix de Pomone - Gr. II, 130.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2500 m

Newbury/GB

Hungerford Stakes - Gr. II, 124.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Geoffrey Freer Stakes - Gr. III, 79.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2650 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 20. August
Curragh/IRE

Irish St Leger Trial Stakes (Ballycullen Stakes) - Gr. III, 55.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2800 m

Royal Whip Stakes - Gr. III, 55.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Deauville/FR

Prix Morny - Gr. I, 350.000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1200 m

Prix Jean Romanet - Gr. I, 250.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2000 m

mit **Valpolicella**, Tr.: **Henk Grewes**

Prix Alec Head (Prix de la Nonette) - Gr. II, 130.000 €, 3 jährige Stuten, 2000 m

Prix Kergorlay - Gr. II, 130.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3000 m

Ovrevoll/NOR

Marit Sveaas Minnelopp - Gr. III, 124.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1800 m

Mittwoch, 23. August
York/GB

International Stakes - Gr. I, 1.120.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2100 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Great Voltigeur Stakes - Gr. II, 281.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Acomb Stakes - Gr. III, 185.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Donnerstag, 24. August
York/GB

Yorkshire Oaks - Gr. I, 562.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Lowther Stakes - Gr. II, 281.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times ist hier: Rennbahn Hoppegarten. 4 Tage · Hoppegarten · 🌐

Französischer Sieg durch Simca Mille im Westminster 133. Großer Preis von Berlin (Gr. I, 2.400m, 155.000 Euro) - dahinter machten Sisfahan und Assistent einen guten Eindruck

Der französische Gast Simca Mille (Tamayuz) hat als haushoher Favorit (1,5:1) auf der Galopprennbahn Berlin-Hoppegarten den Westminster 133, Großer Preis von Berlin gewonnen - eines der wichtigsten Galopprennen Deutschlands, das mit einem Preisgeld von 155.000 Euro ausgestattet ist. Davon gehen allein 100.000 Euro an das Siegerteam. Der vierjährige Hengst trat in den Rennfarben des Haras de la Perelle an, das dem Baden-Badener Unternehmer Jürgen Winter gehört, der Simca Mille auch gezüchtet hat.

Eine starke Leistung zeigte der Derbysieger von 2021, Sisfahan (Sisfahan) mit Lukas Delozer, der eine Länge zurück Zweiter wurde. Der ebenfalls von Henk Grewe in Köln trainierte Assistent (Sea The Moon) belegte mit Thore Hammer-Hansen Rang Drei vor dem Derbysieger des Vorjahres, Sammarco (Camelot) mit Adrie de Vries. Keine entscheidende Rolle konnte die dreijährige Stute Lady Ewelina spielen. Sie gehört dem Sponsor Westminster, ein Familienunternehmen mit Sitz im brandenburgischen Schönefeld. Es investiert vor allem in Immobilien und ist ein wichtiger Partner des Sports - unter anderem im Eishockey, Fußball und bei den Vollblütern.

Für Stéphane Wattel, der in Deauville in der Normandie trainiert, war es der Erfolg mit Simca Mille der erste Gruppe I-Erfolg seiner mehr als 30-jährigen Karriere. „Das ist fantastisch für das Pferd, aber auch sehr schön für mich vor diesem tollen Publikum in Hoppegarten.“ Im Sattel des Siegers saß Alexis Pouchin: „Wir hatten einen idealen Rennverlauf, am Ende war es sehr einfach.“ Das große Ziel für den Hengst, der in dieser Saison auch schon zwei Gr.II-Prüfungen gewonnen hat, ist der Prix de l'Arc de Triomphe Anfang Oktober in Paris, dem wichtigsten Rennen Europas.

Auf den hinteren Rängen landeten Lady Ewelina, New London und Le Destrier in einem "toten Rennen" gemeinsam auf dem 5. Rang - eine seltene Konstellation.

@galoppfoto · Frank Sorge
#turftimes

99 🌟 3 Kommentare 4 Mal geteilt

Primo W. Imhof

Gefällt mir Antworten 4 Tage

Ina Gockel
Christophe Courmont

Gefällt mir Antworten 4 Tage

Christophe Courmont
Ina Gockel merci

Gefällt mir Antworten Übersetzung anzeigen 4 Tage



JA, ICH WILL!

...schon **VOR** der **BBAG-Jährlingsauktion** auf **IHR** Angebot aufmerksam werden!

